

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE M

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

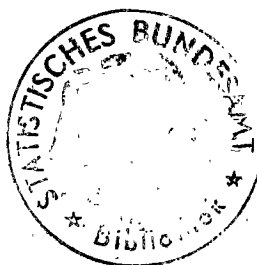
Reihe 9

Preise im Ausland

I. Großhandelspreise

Weltmarktpreise ausgewählter Waren

Januar 1966



Bestellnummer: M 9/1 - m 1/66
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im März 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 1,--

Der Preisverlauf an den Weltmärkten im Januar/Februar 1966

Die Weltmarktpreise haben sich von Januar bis Februar 1966 im ganzen wenig verändert. Reuters Index der Londoner Börsennotierungen für Grundstoffe stieg vom 11. Januar bis zum 11. Februar um 0,1 %; Moodys Index wichtiger amerikanischer Großhandelspreise zog mit + 0,3 % etwas stärker an. Im Vergleich zum Stand vom 11. Februar 1965 hat sich Reuters Index nur wenig verändert (+ 0,5%), während Moodys Index um 11,1 % angezogen hat. Ausschlaggebend für den starken Anstieg der amerikanischen Grundstoffnotierungen waren die starken Preiserhöhungen bei Häuten (+ 100 %), Schweinen, Stahlschrott und Seide. Diese Notierungen sind in Reuters Index nicht vertreten. Die übrigen Preisveränderungen nach oben und unten haben sich nach beiden Indices weitgehend ausgeglichen.

Die internationalen Weizenpreise lagen im Januar vor allem in den USA durchweg höher als im Dezember 1965. Um die Monatswende Januar/Februar wurde der Preisanstieg jedoch infolge von Freigaben aus den CCC 1)-Beständen unterbrochen. Der Jahresbericht des Internationalen Weizenrats stellt fest, daß sich am Weltweizenmarkt der Angebotsdruck zwar nachhaltig vermindert habe und dadurch erstmals wieder seit 1951/52 ein annäherndes Gleichgewicht in der internationalen Weizenversorgung erwartet werden könne, daß aber die Gefahr, es würden sich in den folgenden Jahren wieder erhebliche Überschüsse bilden, nach wie vor groß sei. Das Gleichgewicht sei nur durch eine Beschränkung der Erzeugung zu erreichen. Die Weltvorräte an Weizen seien seit 1961 von dem damaligen Höchststand von 60 Mill. t stark zurückgegangen und würden Mitte 1966 etwa 39 Mill. t betragen. Ob die Importe Osteuropas und der VR. China den großen Umfang der Erntejahre 1963/64 und 1965/66 erreichen würden, sei sehr unbestimmt, wenn auch wegen der Zunahme der Bevölkerung des Ostens und der zunehmenden Hilfslieferungen allgemein mit erheblichen Weizenexporten gerechnet werden müsse.

Auch beim Roggen und beim Futtergetreide war weiterhin eine ansteigende Preistendenz anzutreffen, die sich allerdings um die Mitte des Monats abschwächte. Die Londoner Notierungen für Mais lagen auch am Monatsende noch sehr fest. Die südafrikanische Ernte hat unter der anhaltenden Dürre sehr gelitten, so daß dieses Land sogar noch Mais einführen muß.

Die Lage am Rundkornreis-Markt ist nach wie vor sehr angespannt. Es hat lange nicht eine so schlechte Versorgungssituation gegeben. Bei knappem Angebot war eine starke japanische Nachfrage zu beobachten.

1) Commodity Credit Corporation, eine halbstaatliche Organisation, die den Farmern unter bestimmten Bedingungen den Weizen zum Stützungspreis von z.Z. 1,25 \$ je bushel abkauft.

Für die Versorgung der Bundesrepublik Deutschland ist die Knappheit des italienischen Angebots besorgniserregend. Italien mußte bereits selbst Reis aus Nicht-EWG-Ländern einführen. Als am Weltmarkt noch größere Mengen Reis angeboten worden waren, hatte die Bundesrepublik wegen der hohen Abschöpfungssätze - die allerdings inzwischen aufgehoben wurden - nicht in ausreichendem Maße davon Gebrauch machen können. Inzwischen ist der italienische Reis sehr viel teurer geworden (seit November um 22 %). Mit einem weiteren Ansteigen der Rundkornpreise muß gerechnet werden. Nicht ganz so schwierig ist die Lage an den Märkten für Langkornreis, der für die Versorgung der Bundesrepublik Deutschland die größere Bedeutung hat. Auch für diesen Reis liegen die Preise sehr hoch, weil in Süd-Vietnam in Anbetracht der dortigen Kämpfe ein großer Bedarf herrscht. Da die USA sogar kalifornischen Reis in erheblichen Mengen dorthin schaffen, sind für den normalen Export nur noch geringe Mengen verfügbar.

Die Zuckerpreise lagen im Januar 1966 gegenüber ihrem Tiefstand vom November 1965 um etwa 15 % höher. Sie sind besonders im Laufe des Januar kräftig angestiegen. Kuba ist nur mit geringen Angeboten am Markt aufgetreten, während Mexiko und Brasilien als Anbieter ganz vom Markt verschwunden sind. Anfang Januar ist das Protokoll über die Verlängerung des Zuckerabkommens von 1958 bis zum Ende des Jahres 1966 in Kraft getreten. Das Abkommen war zum 1. Januar 1962 dahin geändert worden, daß der Internationale Zuckerrat keine Regulierungsmöglichkeiten mehr hat. Es sind aber Bestrebungen im Gange, die Weltzuckerkonferenz, die zuletzt im Oktober 1965 zusammengetreten war, fortzuführen. Auf ihr könnten dann Vereinbarungen über die Verhinderung von Überangeboten getroffen werden.

An den Kaffeemärkten haben die Preissteigerungen bis etwa Mitte Januar angehalten. Danach war die Markttendenz allgemein schwach. Nur die Auktionspreise für Robusta-Kaffee zogen in Nairobi auch noch in der zweiten Januarhälfte weiter an. Es hat sich gezeigt, daß manche Kaffee-Exportländer die Exportquoten dadurch überschritten, daß sie "Umwegvers Schiffungen" über Nichtmitgliedsländer vornahmen, wodurch die Kaffeepreise mehrfach ungünstig beeinflusst worden sind. Es ist geplant, solche Manipulationen stärker zu überwachen.

Die Kakaopreise sind im Verlauf des Januar nach anfänglichem Anstieg beträchtlich zurückgegangen. Dabei muß weiterhin mit einem erheblichen Defizit in der Versorgung mit Kakao gerechnet werden (vgl. den vorigen Bericht, Dezember-Heft 1965, Seite 5). Man vermutet, daß eine zufällige Häufung von Kakao-Verschiffungen den Markt unter Druck gesetzt hat. Die politische Entwicklung in Nigeria hat die Preisentwicklung nur vorübergehend beeinflusst.

Die Preise für Tee haben sich im ganzen wenig verändert, nur ceylonische und südindische Tees haben kräftig angezogen. Die Notierungen für Pfeffer lagen weiterhin fest.

Dänemark wird durch das Ansteigen der englischen Rinderexporte nach der Bundesrepublik Deutschland sehr beunruhigt. Es fühlt sich durch die britischen Exportsubventionen benachteiligt und beabsichtigt, vor dem Ständigen Rat der EFTA Klage zu erheben. Großbritannien behauptet, es handle sich nicht um eigentliche Exportsubventionen, sondern um allgemeine Förderungsmaßnahmen zugunsten

der Viehzucht. Am Londoner Rindfleischmarkt gingen die Preise seit Mitte Januar leicht zurück, nachdem sie bis dahin seit Anfang November 1965 stetig angestiegen waren. Die Notierungen für Schweine in Chicago setzten den Anstieg fort. Sie sind gegenüber dem Vorjahr um 73 % gestiegen. Auch die Preise für Schweinefleisch an der New Yorker Börse zeigten eine feste Tendenz. In Kopenhagen lagen die Notierungen niedriger als im Vormonat. In England und in den Niederlanden zogen die Schweinefleischpreise nach einem Rückgang um die Jahreswende wieder kräftig an.

Die Geflügelpreise sind in New York gestiegen, während sie sich in den Niederlanden und in Dänemark eher etwas abschwächten. Die dänischen Eierpreise (Erzeugerpreise bei Abgabe an die Exportgenossenschaft) sind von Anfang Januar bis Anfang Februar um mehr als 60 % zurückgegangen. In den ersten Februartagen wurden die Eierimporte der EWG-Länder aus Bulgarien und der VR.China mit einer Zusatzabschöpfung von 0,15 DM je kg belastet. Dadurch sollten billige Angebote dieser beiden Länder abgewehrt werden.

Die Londoner Preise für australische und neuseeländische Butter haben nachgegeben. Dänische und holländische Butter blieb im Preis nahezu unverändert. Auch die Käsepreise zeigten allgemein wenig Veränderungen, nur die Mailänder Notierung für Gorgonzola gab etwas nach. In der Bundesrepublik Deutschland sind seit November 1965 die Preise für holländischen Käse stärker gestiegen als die dänischen, so daß die Konkurrenzposition des dänischen Käses sich verbessert hat. Die Differenz zwischen den Kölner Notierungen für beide Herkunftste ist von 35 auf 10 Pf/kg geschrumpft. Grundsätzlich wird von der EWG-Regelung vor allem die Käseeinfuhr der Bundesrepublik Deutschland aus den Niederlanden und Frankreich begünstigt. Trotzdem ist der Käseimport aus Frankreich zurückgegangen, da dieses Land aufgrund der EWG-Vorschriften die früheren Exportbeihilfen hat abbauen müssen und dann trotz des EWG-Schutzes nicht mehr konkurrenzfähig war.

Die Schmalzpreise sind ebenso wie die Preise für Wal- und Fischöl kräftig angestiegen.

Die Preise für Ölfrüchte erreichten in der zweiten Januardekade einen Höhepunkt ihrer Entwicklung und haben seitdem nachgegeben. Die Preise für Sojabohnen setzten den Anstieg sogar noch bis Anfang Februar fort. Dabei haben die USA eine besonders gute Sojabohnenernte eingebracht, was zur Folge hatte, daß die Preise für Sojaöl bis zum Jahresende um etwa 10 % nachgegeben haben. Der stetige Anstieg seit Jahresbeginn 1966 wird auf eine starke Nachfrage aus Spanien zurückgeführt. Auch wurden größere Mengen Sojaöl für Hilfslieferungen nach Indien und Pakistan aus dem Markt genommen. Mit Ausnahme der Mailänder Notierung, die kräftig anzog, haben sich die Ölkuchenpreise wenig verändert.

Die Wollpreise haben sich im Verlauf des Januar wenig verändert. Australische Wolle lag im Preis sogar etwas schwächer. Nachdem zu Beginn der neuen Auktionen eine starke Nachfrage von Japan ausgegangen war, sind im Januar Gerüchte über eine Kürzung der japanischen Importe aufgekommen. Tatsächlich kaufte Japan weiterhin nicht nur in Australien sondern auch in Südafrika erhebliche Mengen auf. Die Preise für Orientteppiche lagen allgemein fest, besonders für beste Qualitäten.

Auch auf den Baumwollmärkten zeigten die Preise im allgemeinen wenig Veränderungen. Pakistanische Baumwolle zog Anfang Januar im Preis kräftig an, fiel aber nach der Einigung zwischen Indien und Pakistan im Kashmir-Konflikt bald wieder auf den Ausgangsstand zurück. Bei stark gestiegenem Welt-Textilverbrauch ist nach Berichten auf der Internationalen Baumwolltest-Tagung in Bremen der Anteil der Baumwolle von 1952 bis 1963 von 74 auf 63 % zurückgegangen. Er beträgt z.Z. in der Bundesrepublik Deutschland sogar nur noch 42 %.

Die Rohseidennotierungen lagen weiterhin ausgesprochen fest. Mit 6 410 Yen/kg erreichte sofort lieferbare japanische Rohseide einen Rekordstand. Die hohen Preise für diese Seide hatten von 1964 auf 1965 ein Ausweichen der europäischen Käufer auf die billigere Chinaseide zur Folge. Japans Rohseidenexport ist um die Hälfte zurückgegangen. Bei den Reyonpreisen sind in der Berichtszeit keine Änderungen bekannt geworden.

Die Notierungen für Flachs, Rohhanf und Sisal zeigten wenig Veränderungen, während sich die Preise für Manila-Hanf uneinheitlich entwickelten. Sehr fest lagen die Jutepreise. In Großbritannien wurden auch die Jutegarnpreise entsprechend heraufgesetzt.

Auf den Märkten für Häute und Felle hielt die feste Preistendenz weiterhin an. Allgemein war das Angebot sehr gering. Auch beim Leder machte sich eine weltweite Verknappung bemerkbar.

Die Kautschuknotierungen tendierten unter leichten Schwankungen nach oben. Dem Kautschukmarkt haben im vergangenen Jahr die verstärkten Käufe des Ostblocks eine gewisse Festigkeit gebracht. Die Gesamtausfuhr aus Malaysia und Singapur war von 1964 bis 1965 um etwa 2 % auf rd. 1 Mill. t gestiegen, wovon 240 000 t in den Ostblock gingen, nur 123 000 t nach den USA und 110 000 t nach Großbritannien. Die Preise für Synthesekautschuk zeigten keine Veränderungen.

In Belgien wurden im Januar bei zwei Kohlesorten, der ungewaschenen Feinkohle und der Staubkohle, die Preise um 6 bzw. 10 % heraufgesetzt. In der Bundesrepublik Deutschland haben sich die Abgabepreise für Braunkohlenbriketts im Braunschweiger Raum um etwa 2 % erhöht. An den Erdölmärkten waren keine größeren Preisbewegungen zu beobachten. In Indien wurde die Einfuhr von rohem Erdöl mit einem Schutzzoll von 20 % belegt. Davon werden vor allem die großen internationalen Ölgesellschaften betroffen, die in Indien Raffinerien betreiben. Bei den Mineralölderivaten sind die Heizölpreise z.T. erheblich gestiegen. Wegen der großen Kälte in den USA haben mehrere Erdölgesellschaften in Texas den Preis für Heizöl um etwa 2 % heraufgesetzt. Ende Januar wurden auch in der Bundesrepublik Deutschland die Heizölpreise um etwa 5 % angehoben, wodurch sie sich dem Niveau früherer Jahre wieder genähert haben.

Die zumeist langfristig festgesetzten Eisenerzpreise wurden zu Beginn des Jahres 1966 teilweise ermäßigt, z.B. schwedisches Kirunaerz um 3 %. Die japanische Stahlindustrie hat einen dritten Vertrag mit einem australischen Unternehmen über die Lieferung von Eisen-

erzen bzw. Pellets abgeschlossen. Nach den ersten beiden Verträgen hatte sich die japanische Industrie verpflichtet, innerhalb 16 Jahren 5,5 Mill. t Eisenerze und 16 Mill. t Pellets abzunehmen. Sie mußte sich gegenüber der australischen Regierung verpflichten, ein Pelletisierungswerk für 18 Mill. austral. £ zu errichten (Kapazität über 1 Mill. t Pellets jährlich). Nach dem dritten Vertrag wollte die japanische Stahlindustrie weitere 8,64 Mill. t Pellets abnehmen, allerdings nur zu den Grenzkosten. Man einigte sich auf 18 US-Cents je Fe-Einheit gegenüber 18,5 US-Cents nach den früheren Verträgen.

Gegen diesen niedrigen Preis hat die australische Regierung Einspruch erhoben. Aus Fachkreisen hört man, daß dabei folgende Gründe maßgebend waren:

1. Man fürchtet in Australien eine zu starke Konkurrenz für die eigene Stahlindustrie, die noch ausgebaut werden soll.
2. Man will Rücksicht auf Indien nehmen, das bei seinen Eisenerzexporten die Preise stark ermäßigen muß und sich seit langem um ein Mindestpreisabkommen bemüht.

Bisher hat Japan für die Eisenerzimporte aus Indien, Amerika, Brasilien und Europa ca. 24 US-Cents je Fe-Einheit aufwenden müssen. Dazu kommen Frachtkosten, die je Fe-Einheit um ca. 4 US-Cents höher liegen als die Fracht auf Importen aus Australien. Trotzdem ist die japanische Stahlindustrie schon jetzt ein starker Konkurrent für Australien, z.B. beim Eisenbahnbau in Australien selbst. Andererseits würde Australien sein Eisenerz nur zu sehr gedrückten Preisen etwa nach Europa liefern können. Inzwischen wurde in Australien in dem Gebiet der Eisenerzgewinnung und an dem Verladehafen bereits mit dem Bau zweier Wohnsiedlungen und einer neuen Eisenbahnlinie begonnen.

Auf den Märkten für Eisen und Stahl zeigten sich keine wesentlichen Preisänderungen. Die Abwärtsbewegung, die im Verlauf des vergangenen Jahres zu beobachten war, scheint neuerdings einer Beruhigung Platz gemacht zu haben. In den Vereinigten Staaten hatte ein großes Stahlwerk sogar eine Erhöhung des Baustahlpreises um 5 \$ je sht in Aussicht gestellt. Auf Gegenvorstellungen der Regierung hin wurde die Erhöhung auf 2,75 \$ beschränkt, der sich auch andere Stahlwerke anschlossen. Als weiterer Grund für die Beschränkung der Preiserhöhung wurde die Gefahr verstärkter Importe aus Japan und aus Westeuropa genannt.

Im gleichen Rahmen hielten sich die Exportpreiserhöhungen bei den wichtigsten Stahlsorten in der Montanunion. Etwas stärker war lediglich die Preiserhöhung für Grobblech in Belgien.

Die freien Kupfernotierungen haben ihren steilen Anstieg weiter fortgesetzt. Anfang Januar erhöhte Chile auch seinen festen Kupferexportpreis von 38 auf 42 \$ cts/lb. Am 3. Januar wurde an einer der größten chilenischen Kupfergruben der im Dezember nur für kurze Zeit aufgeschobene Streik fortgesetzt. Die militärische Lage in Vietnam und die Ungewissheit, ob die Lieferungen aus Sambia weiterhin reibungslos vonstatten gehen werden,

veranlaßten immer wieder starke Deckungskäufe. Eine weitere große Unsicherheit brachte der Widerruf noch nicht ausgenutzter amerikanischer Exportlizenzen in den Markt.

Diese Maßnahme hing ebenso wie die Einführung von Importzöllen mit der neuen Kupferpolitik der amerikanischen Regierung zusammen, durch die der Markt in den USA gegen das ausländische Angebot abgesichert wird. Nur mit diesen Zusicherungen konnten die amerikanischen Kupferkonzerne veranlaßt werden, ihren Kupferpreis bei 36 cts zu belassen und von einer Erhöhung auf 38 cts Abstand zu nehmen. Dabei hatte die Regierung mit der Ankündigung, sie werde unter Umständen weitere 200 000 shortons aus den Stockpilebeständen freigeben, schon einen erheblichen Druck auf den Markt ausgeübt. Der USA-Festpreis liegt also jetzt mit 36 cts um 6 cents niedriger als der Produzentenpreis für andere Herkünfte.

Am 2. Februar überschritt die Kupfernotierung in London vorübergehend die 700 £ Rekordmarke (je lgt). Erhebliche Sorgen, besonders in der kupferverarbeitenden Industrie in Großbritannien, haben die Pläne der Kupferkonzerne ausgelöst, ihre Kunden nur noch auf der Basis der Notierungen der Londoner Metallbörse zu beliefern. Sie liegen mehr als doppelt so hoch wie die derzeitigen Erzeugerfestpreise. Da die Marktnotierung schon mehr als dreimal so hoch wie der Aluminiumpreis von z.Z. etwa 196 £/lgt liegt, droht auch immer stärker eine Substituierung des Kupfers durch dieses Metall. Es hat nur ein Drittel des Kupfergewichts, besitzt allerdings nur 61 % der Leitfähigkeit des Kupfers für elektrischen Strom.

Der Londoner Aluminiumpreis für "verschiedene Herkünfte" (außer Kanada und England selbst) ging trotz der günstigen Wettbewerbssituation gegenüber dem Kupfer leicht zurück, während die übrigen Aluminiumnotierungen unverändert blieben.

Die Zinnpreise wurden von der Entwicklung an den Kupfermärkten, aber auch von den politischen Wirren in Nigeria beeinflusst. Der Preis erreichte mit 1 456 £ am 26. Januar den höchsten Stand dieses Jahres, fiel aber danach etwas zurück, weil Verkäufe aus der amerikanischen Zinnreserve in Aussicht gestellt wurden. Dem Internationalen Zinnabkommen ist als erstes Ostblockland die Tschechoslowakei beigetreten. Als Konsumentenland beteiligt sich jetzt auch Israel, während von den bisherigen Konsumentenländern Indien ausgeschieden ist. Die USA und die Bundesrepublik-Deutschland sind weiterhin Nichtmitglieder.

Die Preise für Blei und Zink haben sich im Verlauf des Januar unter leichten Schwankungen etwas abgeschwächt. Die Nickelpreise blieben weiterhin unverändert. Stark reduziert wurden die Quecksilberpreise. Ab 1. Februar wurden die Preise für Antimon und Antimonoxyd in London um 4 % gesenkt. Die Wolframpreise zogen weiter an (um etwa 3 %).

Die Londoner Goldnotierung lag fest. Nach neueren Feststellungen hat die Sowjetunion im Jahre 1965 für 350 Mill. US-\$ Gold im Westen verkauft, davon für 113 Mill. US-\$ nach London. Demgegenüber hat die VR.China 1965 für 114 Mill. US-\$ Gold in London gekauft. Da der US-\$-Kurs Anfang Januar von 3,99 auf 4,01 DM angestiegen ist, erhöhte sich der Ankaufspreis der deutschen Banken für Goldbarren am

Londoner Markt, wo das Gold nur gegen US-\$ gekauft werden kann, um 10 DM je kg. Am Londoner Silbermarkt hat auch der Silberpreis etwas angezogen. Hier war eine verstärkte Nachfrage nach Terminsilber zu beobachten, die von Zürich ausging.

Der Londoner Platinpreis für andere Herkünfte als solche aus Kanada und Südafrika schwächte sich im Verlauf des Januar ab.

An den Märkten für Tropenhölzer (Rundholz) haben sich keinen nennenswerten Preisbewegungen gezeigt. Seit Beginn der neuen Saison für skandinavisches Schnittholz (1. Oktober) zeichnete sich eine Aufwärtsentwicklung der Preise für gute und beste Qualitäten ab, während die Preise für mittlere und geringere Qualitäten etwas nachgaben. Seit Jahresbeginn 1966 wurde auch wieder russisches Holz angeboten. Auch hier gaben vor allem die Preise für mittlere Weißholzsorten, die im Vorjahr einen hohen Stand erreicht hatten, erheblich nach. Gute Rotholzsortimente setzten den Preisanstieg der letzten Jahre fort, der allerdings jetzt ein geringeres Ausmaß hatte.

Ein großer schwedischer Konzern soll wegen Absatzschwierigkeiten in Großbritannien die Absicht haben, auf den westeuropäischen Holzmärkten stärker vorzudringen. Dazu sollen in Hamburg und Bremen große Schnittholzlager errichtet werden. Für Italien wird mit einer scharfen Konkurrenz der Ostblockstaaten gerechnet, so daß für österreichisches Holz die Absatzaussichten hier ungünstig sind. In der Schweiz ist der Anteil des österreichischen Schnittholzes am Gesamtimport bereits von früher 63 % auf 30 % im Jahre 1965 zurückgegangen.

Der Holzschliffmarkt steht weiterhin im Zeichen der Überproduktion. Die schwedischen Exportpreise zur Lieferung in der ersten Jahreshälfte 1966 wurden ermäßigt. Ebenso gingen die Zellstoffpreise für Lieferung im 1. Quartal 1966 beträchtlich zurück (- 5 bis - 9 %).

Die Preisentwicklung bei den chemischen Erzeugnissen war meist nach oben gerichtet. In den USA zeichneten sich bei Waschmittelrohstoffen verschiedentlich Preiserhöhungen ab, z.B. bei Alkylbenzol um 9 %. Als Hauptgrund für diese Entwicklung ist die starke Verbrauchszunahme an weichen, d.h. leicht abbaufähigen Waschmittelrohstoffen anzusehen, die durch die in den USA gesetzlich festgelegte Abkehr von den harten Rohstoffen bedingt ist. Die Knappheit an Chinin löste Verteuerungen bei chininhaltigen Arzneimitteln aus. Auch d-Calciumpantothenat, ein Vitamin des B-Komplexes, für das Chinin als Vorprodukt verwandt wird, wurde in den USA im Preis heraufgesetzt (+ 10 %). In den meisten westeuropäischen Ländern haben sich die Preise für Schwefelsäure den gestiegenen Preisen für US-Schwefel angepaßt.

Am Seefrachtenmarkt haben sich die Raten der Reisecharter in der Trampfahrt von der ersten Januardekade bis zur ersten Februardekade mit - 0,2 % nicht stark verändert. Auf den einzelnen Frachtenmärkten war die Ratenbewegung unterschiedlich. Die Getreideraten gaben leicht nach. Noch stärker rückläufig waren die Erzfrachten. Kräftig angezogen haben dagegen die Kohleraten.

Auch die Raten für den Transport von Mineralien (einschl. Düngemittel) haben sich erhöht. Im Vergleich zur ersten Februardekade 1965 lagen die Trampraten der Reisecharter insgesamt gleich hoch. Einem Rückgang der Getreideraten um 3,6 % standen Ratensteigerungen an allen anderen wichtigen Frachtenmärkten gegenüber. Erheblich verteuert haben sich die Erztransporte und die Frachten für Mineralien. Die Trampraten der Zeitcharter haben in der ersten Februardekade erstmals etwas nachgegeben. Gegenüber dem Vorjahresstand lagen sie indessen immer noch um 14 % höher.

Die Tankerraten der Reisecharter lagen Anfang Februar ausgesprochen schwach, was auf die milde Witterung im Januar zurückzuführen sein dürfte. Im Vergleich zum Februar 1965 hatten die Tankerraten einen um über 40 % höheren Stand.

Zur Beachtung:

Zur Erklärung der Preisänderungen wurden zum Teil nicht nachprüfbare Markt- und Zeitungsmeldungen verwendet.

Anmerkungen zum Tabellenteil

+) Lfd. Nr.	69 -	72	Umgerechnet in DM-je	100 Stück
	195 -	213	" " " "	100 Liter
	280 -	281	" " " "	kg
	282 -	285	" " " "	g
	291 -	298	" " " "	cbm

a) D aus weniger als 12 Monatspreisen berechnet.

b) Preise zum Jahresende.- c) Notierungen vom Vortage.

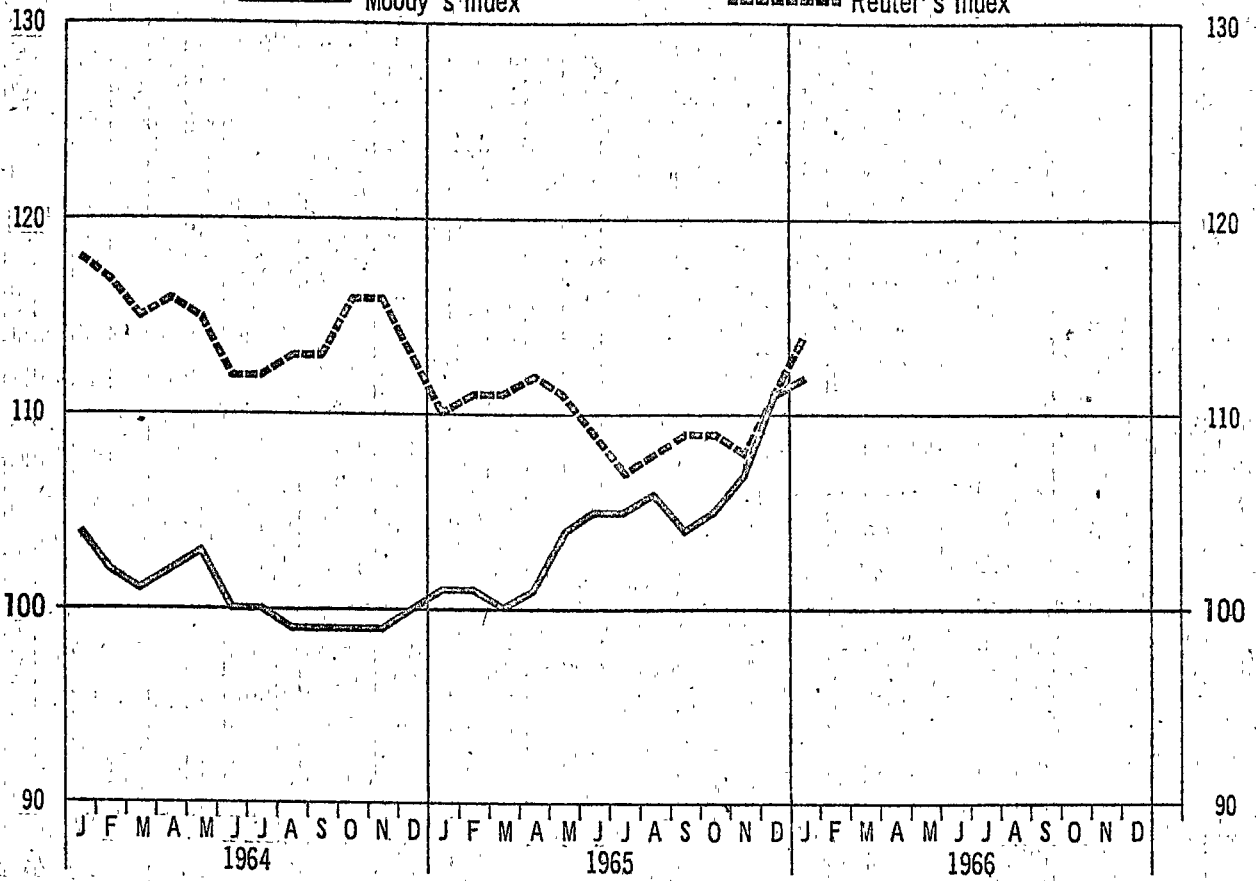
p = vorläufige Zahl.- r = berichtigte Zahl.

MONATLICHER PREISVERLAUF AN DEN WELTWARENMÄRKTEN

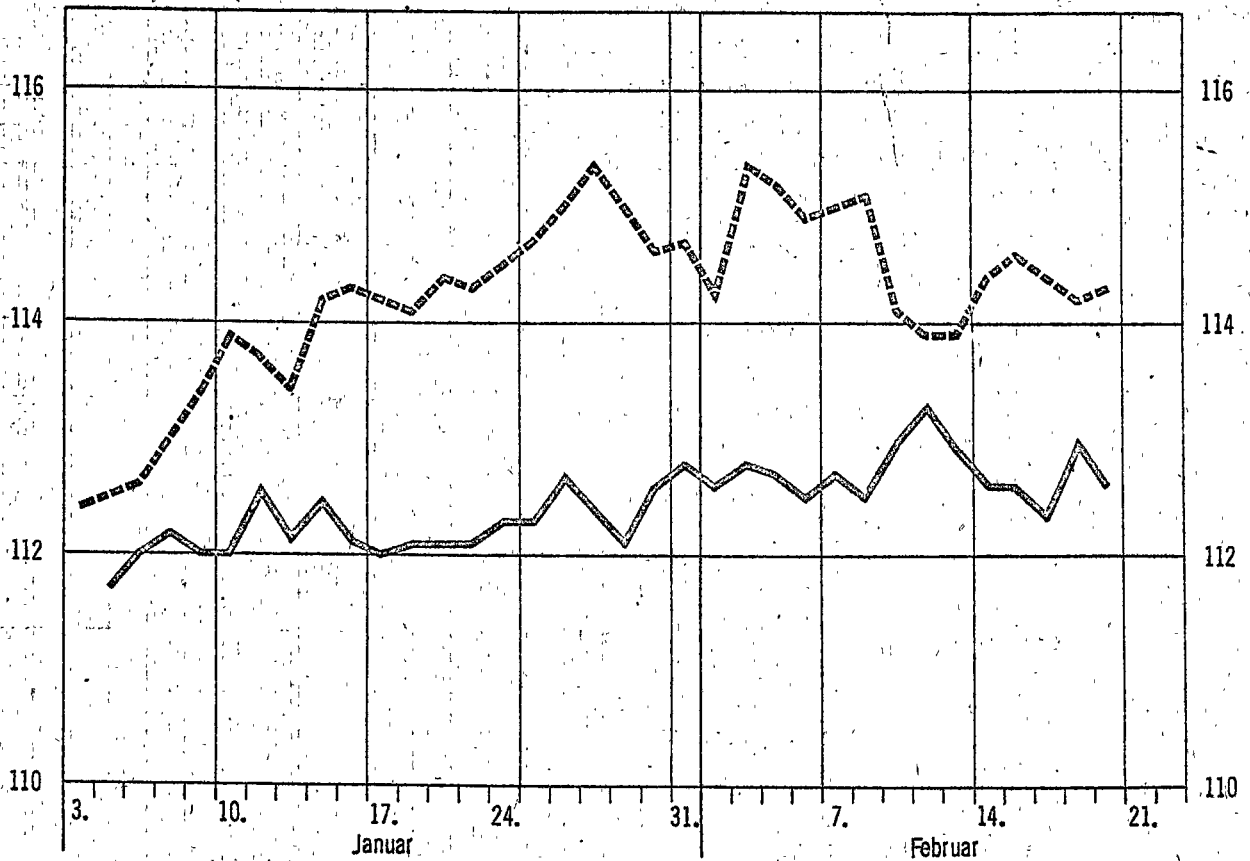
1962=100

Moody's Index

Reuter's Index



PREISVERLAUF NACH BÖRSENTAGEN



Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1963	1964
				Originalwährung	
	<u>Weizen</u>				
1	Standard, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 60 lbs	201,56	183,34
2	Hardwinter II, loco	New York	cts je 60 lbs	269,01	237,57
3	Redwinter II, cif domestic	New York	cts je 60 lbs	234,81 ^{a)}	206,40
4	Northern Manitoba I, Exportpreis	Winnipeg	kan. cts je 60 lbs	196,92	206,00
5	Northern Manitoba I/II, ab kan. Atl.-Häfen, cif	London	£ je 2240 lbs	28.15.9	29.12.4 ^{a)}
6	argentinischer "UP RIVER", cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	26.4.5 ^{a)}	26.17.6 ^{a)}
7	australischer, lose, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	28.11.6	26.13.7
	<u>Roggen</u>				
8	Nr. II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 56 lbs	136,15	130,02
9	Western II, cif domestic	New York	cts je 56 lbs	176,89	175,89
10	kan. Western I/II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan. cts je 56 lbs	147,68	139,09 ^{a)}
11	einheimischer, Börsennotierung	Kopenhagen	dkr je 100 kg	55,35 ^{a)}	54,72 ^{a)}
	<u>Hafer</u>				
12	weiß II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 32 lbs	69,21	65,55
13	weiß II, loco	New York	cts je 32 lbs	91,49	94,23
14	kan. Western II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan. cts je 34 lbs	79,89 ^{a)}	80,17
	<u>Futtergerste</u>				
15	kan. Western I/II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan. cts je 48 lbs	118,49	119,92
16	australische Chevalier III/IV, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	22.17.4 ^{a)}	25.11.7 ^{a)}
17	kanadische Western I/II, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	22.6.10	22.8.4
18	versch. Typen, erstnot. Monat, cif-Basis	London	£ je 2240 lbs	21.11.8 ^{a)}	21.11.3 ^{a)}
19	zweizeilig, Börsennotierung	Kopenhagen	dkr je 100 kg	45,52 ^{a)}	44,20 ^{a)}
	<u>Mais</u>				
20	gelb II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 56 lbs	120,15	121,75
21	gelb II, loco	New York	cts je 56 lbs	154,72	151,35
22	amerikan. gelb II, ab Atl.-Häfen, cif	London	£ je 2240 lbs	21.19.5	22.5.6
23	La Plata gelb, faq, cif	London	£ je 2240 lbs	23.15.10	23.16.11
24	versch. Typen, erstnotierter Monat, cif-Basis	London	£ je 2240 lbs	21.11.2	22.2.2 ^{a)}
25	einheimischer, fein, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	6 133 ^{a)}	6 448 ^{a)}
	<u>Reis</u>				
26	Mato, extra fancy, ab Lagerhaus	New York	cts je lb	10,22	10,00
27	Siam Patna I, ab Lager	London	s.d. je 112 lbs	78.6 ² /3	75.6 ¹ /4
28	Vialone, I. Qualität, ab Mühle	Mailand	Lire je 100 kg	19 660 ^{a)}	20 850
	<u>Weizenmehl</u>				
29	Hardwinter straights, 72 %, Exportpreis fas	New York	§ je 100 lbs	6,76	6,70
30	Spring short patents, 72 %, Exportpreis fas	New York	§ je 100 lbs	6,92	6,90
31	Bakers ordinary, Inlandspreis, frei Käufer	London	s.d. je 280 lbs	105.6 ⁴ /5	112.0
32	australisches, 72 % Ausmahlung, cif	London	s.d. je 280 lbs	81.10 ¹ /5	81.10 ⁷ /8
33	Kanadisches, 72 % Ausmahlung, cif	London	s.d. je 280 lbs	98.7 ⁵ /6	104.6
	<u>Zucker</u>				
34	Weltkontrakt Nr. VIII, erstnotierter Monat	New York	cts je lb	8,36	5,76
35	Roh-, 96°, unverzollt, cif UK	London	s.d. je 112 lbs	71.8 ¹ /8	51.6 ¹ /3
36	Roh-, 96°, ISC-Preis, fas kuban. Häfen	New York	cts je lb	8,31	5,73
37	Roh-, 96°, verzollt, loco	New York	cts je lb	8,18	6,90
38	Kristall-, in Säcken, Exportpreis fas	London/Liverpool	s.d. je 112 lbs	86.7 ³ /5	64.0 ⁴ /7
	<u>Rohkaffee</u>				
39	Santos IV, ex dock	New York	cts je lb	34,26	47,13
40	Columbia, Medellin, ex dock	New York	cts je lb	38,88	49,36
41	Santos, extra prime, fob Santos	London	s.d. je 50 kg	260.10 ⁵ /7	380.21/4
42	Uganda Robusta, ungewaschen, CTMAL, erstnot. Monat	London	s.d. 112 lbs	219.1 ¹ /8	280.9 ¹ /5
43	Kenya A, Auktions-Höchstpreis, loco	Nairobi	s.d. je 112 lbs	383.1 ³ /8 ^{a)}	396.5 ⁴ /7
	<u>Rohkakao</u>				
44	Accra, main crop, loco	New York	cts je lb	25,31	23,40
45	Bahia, superior, loco	New York	cts je lb	26,52	23,15
46	Ghana, gut fermentiert, cif Term.-Verschiffung	London	s.d. je 50 kg	202.6 ³ /8	185.4 ¹ /7
47	versch. Typen, erstnotierter Monat	Amsterdam	hfl je 100 kg	198,52	178,71

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1965				Januar 1966			Februar 1966		
November	Dezember	Januar 1966		7	14	21	28	4	
Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung					
163,48	166,33	168,60	24,85	169,88	168,38	169,00	168,50	168,50	1
211,46	212,08	214,42	31,60	215,00	214,63	215,00	214,88	214,88	2
198,05	202,60	205,37	30,27	205,13	206,25	206,88	205,88	205,88	3
194,94	195,86	198,57	27,24	197,63	199,00	198,88	198,75	200,13	4
29.19.5	29.15.10	-	-	-	-	-	-	30.7.6	5
25.6.9	25.5.5	-	-	-	-	-	-	-	6
26.0.9	26.3.9	26.10.8	29,37	26.10.0	26.10.0	26.12.6	26.12.6	26.12.6	7
120,50	123,41	136,35	21,53	135,00	140,75	137,25	134,50	133,25	8
161,53	164,67	172,14	27,19	174,50	177,00	172,75	171,00	170,75	9
123,78	126,36	141,50	20,80	140,38	146,00	143,88	141,00	141,25	10
54,28	55,16	56,08p	32,67	55,85	55,85	56,30	56,30	56,75	11
68,90	71,67	72,79	20,12	72,00	73,25	73,00	72,00	72,13	12
92,46	96,64	97,69	27,00	97,75	98,50	97,75	96,25	95,88	13
85,88	86,38	89,52	21,67	89,25	90,00	90,63	90,13	90,63	14
131,64	133,48	136,32	23,37	134,50	136,50	137,75	137,63	138,25	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
25.13.11	25.11.3	26.4.3	29,02	-	26.2.6	26.5.0	26.10.0	27.5.0	17
21.13.8	22.2.5	23.0.2	25,47	22.7.6	22.18.0	23.10.6	23.10.6	23.12.9	18
46,85	48,76	50,69p	29,53	50,25	50,00	51,00	51,00	51,00	19
115,60	123,03	128,81	20,34	127,63	130,13	129,75	129,13	129,00	20
139,21	148,50	154,09	24,33	153,63	155,13	154,75	153,63	154,50	21
22.3.3	23.0.10	23.16.1	26,35	23.9.3	24.3.0	23.19.0	24.6.3	23.13.9	22
25.15.0	25.13.5	25.18.10	28,72	15.13.9	26.5.0	26.0.0	26.5.0	-	23
21.13.9	22.15.4	23.10.5	26,04	23.7.0	23.15.0	23.15.6	23.14.6	23.10.6	24
6 250	6 250	6 531	41,93	6 450	6 650	6 650	6 675	6 675	25
9,50	9,50	9,50	84,02	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50p	26
76.3	76.101/2	78.0	86,35	78.0	78.0	78.0	78.0	81.3	27
19 950	21 650	23 250	149,27	22 500	23 000	23 500	24 000	24 250	28
7,05	7,06	7,07	62,53	7,07	7,07	7,07	7,07	7,07p	29
7,36	7,30	7,32	64,74	7,32	7,22	7,32	7,32	7,32p	30
110.0	110.0	110.0	48,71	110.0	110.0	110.0	110.0	110.0	31
89.92/7	91.51/2	92.3	40,85	92.3	92.3	92.3	92.3	92.3	32
102.6	102.6	102.6	45,39	102.6	102.6	102.6	102.6	102.6	33
2,22	2,23	2,54	224,63	2,50	2,45	2,65	2,62	2,39	34
18.102/3	20.62/3	23.05/7	255,28	22.9	22.9	23.9	24.3	24.3	35
1,72	1,88	2,32	205,18	2,21	2,34	2,45	2,50	2,37	36
6,80	6,75	6,88	608,46	6,85	6,90	6,90	6,90	6,90	37
29.32/7	30.107/8	34.93/4	385,39	34.9	34.9	35.9	36.0	35.6	38
43,70	44,02	43,54	385,06	44,00	43,50	43,25	43,00	42,75p	39
50,01	49,92	49,81	440,51	49,75	49,75	49,75	49,75	49,75p	40
338.11/2	341.6	337.0	379,06	337.0	338.0	338.0	335.0	328.0	41
286.27/8	287.13/8	298.42/7	330,29	302.3	312.3	295.0	285.3	266.3	42
438.93/5	245.3	432.6	478,79	430.0	421.0	439.0	440.0	437.0	43
18,45	21,42	22,63	200,14	24,00	22,75	21,38	21,00	21,50	44
17,71	20,50	21,53	190,41	22,88	21,63	20,25	19,88	20,38	45
141.1	161.82/3	169.31/3	190,40	178.2	172.6	161.3	156.101/2	157.6.0	46
136,35	156,44	168,44	186,93	178,05	176,25	166,00	157,50	158,50a)	47

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mangeneinheit	Jahr	
				1963	1964
				Originalwährung	
	<u>Tee</u>				
48	Auktionsdurchschnittspreis	London	d je lb	50,41	51,08
49	Pekoe, clean black, Auktionshöchstpreis	Kalkutta	Rupien je kg	5,01a)	5,38a)
50	Orange Pekoe, good medium broken, Aukt.-Höchstpreis	Kolombo	Ceylon-cts je lb	215,67	224,42
	<u>Pfeffer</u>				
51	Canton, schwarz, cif UK	London	d je lb	25,69	28,11
52	Canton, weiß, cif UK	London	d je lb	34,09	34,25
	<u>Rinder</u>				
53	Kühe, junge, I. Qualität, Lebendgewicht	Kopenhagen	dkr je kg	2,22	3,00
54	Ochsen u. Färsen, prima, Lebendgewicht	Kopenhagen	dkr je kg	2,73	3,53
	<u>Schweine</u>				
55	leichte, Lebendgewicht	Chicago	\$ je 100 lbs	16,10	16,23
	<u>Rindfleisch</u>				
56	von ausgew. Stieren (600 - 700 lbs)	New York	\$ je 100 lbs	41,74	39,81
57	engl. longsides, I. Qualität	London	s.d. je lb	2,1	2,71/6
58	argentin. Hinterviertel, gefroren, Höchstpreis	London	s.d. je lb	2,21/2	2,93/7
59	französisches, I. Qualität, ohne Knochen	La Villette	FF je kg	4,88	5,68
	<u>Schweinefleisch</u>				
60	frische Lenden, 8 - 12 lbs schwer	New York	\$ je 100 lbs	44,29	43,58
61	frische Hälften, bis 100 lbs schwer	London	s.d. je lb	2,14/5	2,32/3
62	frische Hälften, I. Qualität, 63 - 66 kg schwer	Niederlande	hfl je kg	2,43	2,68
63	frische Hälften, I. Qualität, 60 - 70 kg schwer	Kopenhagen	dkr je kg	4,06	4,49
	<u>Speck</u>				
64	polnischer, Standard, Kl. A, Importeur-VP.	London	s.d. je 112 lbs	258,10	274,64/5
65	dänischer, frische Seiten, Importeur-VP.	London	s.d. je 112 lbs	257,53/4	278,2
	<u>Geflügel</u>				
66	junge Brathühner, 4 lbs, gefroren	New York	cts je lb	29,83	28,99
67	Junghähnchen, 800-1400 g, Lebendgewicht	Niederlande	hfl je kg	1,68b)	1,68
68	Junghähnchen, extra Qual., ab 750 g Schlachtgew.	Randers	dkr je kg	3,11	3,14
	<u>Eier</u>				
69	große, gemischte Farben, loco	Chicago	cts je 12 Stück	34,53	33,22
70	frische inländ., 60 g. und schwerer	Mailand	Lire je Stück	29,02	24,93
71	Erzeugerdurchschnittspreis	Niederlande	hfl je kg	2,00	1,63
72	Erz.-Preis bei Abgabe an Exportgenossenschaft	Kopenhagen	dkr je kg	3,33	2,28
	<u>Butter</u>				
73	Molkerei-, A Qualität, 92°, loco	New York	cts je lb	59,01	59,91
74	australische, beste Qualität, Imp.-VP., ab Kai	London	s.d. je 112 lbs	324,11	337,0
75	dänische, Importeur-VP., ab Kai	London	s.d. je 112 lbs	373,0	387,1
76	neuseeländ., beste Qual., Imp.-VP., ab Kai	London	s.d. je 112 lbs	326,3	338,0
77	84 %, lose, ab Molkerei	Niederlande	hfl je kg	3,59	4,26
78	Molkerei-, I. Qualität, Abrechnungspreis	Kopenhagen	dkr je kg	6,96	7,27
	<u>Käse</u>				
79	40 % Fett, Edamer, Molkerei-VP.	Niederlande	hfl je kg	2,05	2,39
80	30 % Fett, Molkerei-VP. für Export	Kopenhagen	dkr je kg	2,96	3,10
81	Gorgonzola, ab Großhandelslager	Mailand	Lire je kg	422,64	458,00
	<u>Schmalz</u>				
82	Prime steam, lose, in Tankwagen	Chicago	cts je lb	8,79	9,67
83	Prime western steam, loco	New York	cts je lb	10,09	11,07
84	amerikan. Prime steam, lose, cif	London	£ je 112 lbs	3,17,8	4,11,9
85	inländisches, ab Großhändler	Mailand	Lire je kg	233,13	200,96
	<u>Falg</u>				
86	bleachable fancy, frei Käufer N.Y.	New York	cts je lb	5,93	7,13
87	home melt, good colour, lose, ab Werk	London	£ je 2240 lbs	5,12,11	71,1,3

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1965				Januar 1966					
November	Dezember	Januar 1966		7	14	21	28	4	
Originalwährung			umger. in DM je 100kg	Originalwährung					
49,72	47,83	49,70	513,52	49,88	50,31	50,31	49,58	49,02	48
5,13	5,25	5,50	568,28	5,50	5,50	5,50	-	5,50	49
217,80	226,25	228,00	556,80	-	220,00	220,00	235,00	240,00	50
36,56	35,83	36,96	361,88	36,00	37,00	38,00	38,00	37,50	51
52,69	50,34	53,40	551,75	51,50	53,50	55,00	54,25	53,00	52
2,96	2,89	2,84	165,44	2,85	2,80	2,85	2,85	2,85	53
3,47	3,55	3,50	203,88	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	54
25,42	28,95	29,19	258,15	29,13	29,25	29,13	29,25	28,75	55
43,41	44,10	44,82	396,38	43,75	45,75	45,25	45,25	44,50	56
2.63/4	2.75/8	2.93/4	348,72	2,9	2.91/2	2,8	2,8	2,8	57
2.43/4	2.81/8	2.113/4	369,37	3.01/2	3,1	2.111/2	2,10	2,10	58
5,52	5,57	5,78	473,08	5,76	5,70	5,84	5,80	5,80	59
58,50	61,93	64,35	569,10	64,00	66,00	63,50	64,50	64,50	60
2.41/8	2.51/2	2.43/8	293,17	2,4	2.41/2	2.41/2	2.41/2	2.41/2	61
2,75	2,74	2,58	286,32	2,44	2,52	2,59	2,74	2,69	62
4,43	4,48	4,35p	253,40	4,48	4,32	4,32	4,32	4,32	63
281,0	292,0	267,0	295,58	274,0	274,0	239,0	239,0	280,0	64
282,6	290,0	268,0	296,69	272,0	272,0	252,0	252,0	275,0	65
31,91	30,22	33,31	294,59	30,00	31,50	36,00	36,00	36,00	66
1,70	1,69	1,70	187,55	1,69	1,69	1,70	1,70	1,70	67
3,40	3,40	3,40p	198,06	3,40	3,40	3,40	3,40	3,35	68
41,18	41,52	37,74	12,62)	36,50	36,50	37,50	39,50	40,50	69
36,19	41,00	-	-)*	-	-	-	-	-	70
3,13	3,12	1,86	11,56)	1,89	2,12	1,80	1,60	1,61	71
4,32	5,00	3,19p	18,58)	4,40	3,50	3,00	2,20	1,70	72
64,01	64,48	60,12	531,69	59,63	60,13	60,13	60,13	61,13	73
319,0	-	308,0	340,97	314,0	304,0	304,0	304,0	304,0	74
362,9	362,41/2	362,33/5	401,08	362,0	362,6	362,6	362,6	363,0	75
322,0	322,0	316,0	349,82	322,0	312,0	312,0	312,0	312,0	76
4,72	4,72	4,72	523,80	4,72	4,72	4,72	4,72	4,72	77
7,25	7,25	7,25	422,33	7,25	7,25	7,25	7,25	7,25	78
2,52 ^{R)}	2,58	2,59	287,43	2,59	2,59	2,59	2,59	2,59	79
3,17	3,20	3,25p	189,32	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	80
597,50	582,00	550,00	353,10	560,00	550,00	545,00	545,00	545,00	81
11,77	11,68	12,78	113,02	12,00	13,25	13,25	13,00	13,00	82
13,33	13,11	14,24	125,94	13,76	14,63	14,63	14,13	14,38	83
5.7.9	5.8.9	5.19.0	131,74	5.13.0	-	6.1.0	-	6.0.0	84
185,00	180,00	185,00	118,77	180,00	180,00	180,00	200,00	200,00	85
7,94	8,09	8,24	72,87	8,25	8,56	8,25	7,75	7,75	86
77.10.5	78.3.0	78.10.0	86,90	78.10.0	78.10.0	78.10.0	78.10.0	78.0.0	87

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Nährungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1963	1964
				Originalwährung	
88	<u>Wal- und Fischöl</u>				
89	Walöl, roh Nr. 1, ex Tank Rotterdam	London	£ je 1000 kg	73.3.2a)	82.7.3
	Heringöl, lose, ab Werk	Liverpool	£ je 2240 lbs	59.14.10	77.0.0
	<u>Erdnüsse</u>				
90	nigerische, geschält, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	62.4.4	67.14.6
91	sudanesische, 3 %, geschält, cif Kontinent	London	£ je 1000 kg	59.19.3	64.5.0
	<u>Kopra</u>				
92	philippinische, cif Pazifikküste	New York	\$ je 2000 lbs	169,85	179,46
93	philippinische, cif Kontinent	London	\$ je 2240 lbs	186,83	197,50
94	Neue Hebriden, cif	Marseille	FF je 100 kg	91,88	93,28
	<u>Leinsaat</u>				
95	US-Standard I, loco, ab Lagerhaus	Minneapolis	cts je 56 lbs	303,92	316,60
96	kanad. Western I, Lfg. Ft. William	Winnipeg	kan.cts je 56 lbs	325,25	323,12
97	kanad. Nr. 1, lose, cif europ. Häfen, Terminlfg.	London	£ je 2240 lbs	49.6.9	49.7.6
	<u>Palmkerne</u>				
98	malaiische, cif	London	£ je 2240 lbs	55.11.1 0a)	55.19.3
99	vestafrikanische, cif	Marseille	FF je 100 kg	75,89	74,42
	<u>Rizinussaat</u>				
100	ostafrikanische, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	50.13.10	54.14.3
	<u>Sojabohnen</u>				
101	gelb, I/II, in Wagenladungen, erstnot. Monat	Chicago	cts je 60 lbs	264,93	264,32
102	kanadische, Nr. 2, gelb, lose, cif Terminlfg.	London	£ je 2240 lbs	41.17.6a)	43.19.9
	<u>Baumwollsaatöl</u>				
103	Prime summer yellow, erstnotierter Monat	New York	cts je lb	12,45	11,73
104	roh, lose, Exportpreis, fob New Orleans	New York	cts je lb	11,44	11,45
105	gewaschen, netto, lose, ab Mühle	Hull Area	£ je 2240 lbs	111.10.2	118.7.8
	<u>Erdnußöl</u>				
106	roh, in Tanks, fot	New York	cts je lb	11,71	12,83
107	roh, nigerisches 3 - 5 % fr.Fettsäure lose, cif	London	£ je 2240 lbs	.	114.4.8
	<u>Kokosöl</u>				
108	Manila, roh, in Tanks, unversteuert	New York	cts je lb	11,83	13,02
109	Ceylon, 1 % fr. Fettsäure, cif Rotterdam	London	£ je 2240 lbs	97.1.7a)	108.8.1
110	Philippinen, cif	Rotterdam	hfl je 100 kg	.	69,83
	<u>Leinöl</u>				
111	roh, in Tanks, loco	New York	cts je lb	13,74	14,14
112	roh, argentinisches, lose, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	77.6.4	88.11.2
113	belgisches, in Fässern, ab belg. Mühle	London	bfrs je 1 000 kg	10 835	11 925a)
	<u>Olivensöl</u>				
114	spanisches, eßbar, in Fässern, loco	New York	\$ je 7,6 lbs	3,77	2,49
115	spanisches, eßbar, 1 % fr. Fettsäure, fob	London	£ je 1000 kg	327.18.2	209.3.2
116	tunesisches, 1 % Fettsäure, cif	London	£ je 1000 kg	.	227.9.9a)
	<u>Palmöl</u>				
117	geklärt, in Tankwagen, fot	New York	cts je lb	11,57	11,83
118	nigerisches, 5 % fr. Fettsäure, cif	London	£ je 2240 lbs	79.15.10a)	84.17.2
	<u>Rizinusöl</u>				
119	Nr. 3, techn., in Tanks	New York	cts je lb	19,05	16,46
120	Brazil, BSS, cif	London	£ je 2240 lbs	.	.
	<u>Sojaöl</u>				
121	roh, in Tankwagen, fob Decatur	New York	cts je lb	8,91	9,19
122	roh, lose, Exportpreis, fob New York	New York	cts je lb	9,93	10,26
	<u>Ölkuchen</u>				
123	von Baumwollsaat, burmes., 43 % Protein, cif UK	London	£ je 2240 lbs	31.17.10	32.10.3a)
124	von Baumwollsaat, 46 % Protein, ab Lager	Aarhus	dkr je 100 kg	67,42	66,74
125	von Leinsaat, argentin., 38 % Protein, cif UK	London	£ je 2240 lbs	36.17.1	36.2.1
126	von Leinsaat, frei Station	Mailand	Lire je 100 kg	7 156	7 266

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1965				Januar 1966					
				Februar 1966					
November	Dezember	Januar 1966		7	14	21	28	4	
Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung					
88.0.0	88.0.0	91.14.4	103,16	90.0.0	90.0.0	93.0.0	93.0.0	93.0.0	88
70.4.0	71.10.0	78.2.0	86,46	nom.	74.10.0	78.0.0	80.0.0	80.0.0	89
75.7.8	72.2.8	70.17.11	78,48	70.10.0	71.5.0	71.15.0	69.15.0	69.0.0	90
75.6.3	73.18.5	69.15.4	78,47	69.0.0	69.15.0	71.0.0	69.0.0	68.5.0	91
194,17	189,09	194,58	86,04	196,00	196,00	195,00	194,00	192,50	92
219,41	215,62	221,33	87,38	222,50	222,25	221,25	219,00	217,50	93
106,19	104,85	106,38	87,07	106,00	108,00	106,00	105,50	105,00	94
299,29	298,00	304,05	48,02	298,00	301,00	307,00	312,00	308,00	95
286,30	292,36	306,33	45,02	300,38	308,25	309,75	311,63	308,75	96
45.7.9	46.0.5	46.16.0	51,80	46.5.0	46.10.0	47.7.6	47.15.0	47.10.0	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
87,88	88,50	89,00	72,84	89,00	89,50	89,00	88,50	88,25	99
48.10.0	47.3.10	48.3.9	53,35	48.0.0	48.0.0	48.10.0	48.10.0	48.10.0	100
252,79	264,70	282,06	41,57	275,75	286,00	289,75	288,13	290,75	101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	102
13,04	13,51	14,31	126,56	14,20	14,34	14,50	14,48	14,70	103
12,29	-	13,63	120,54	-	13,63	13,63	13,63	13,63	104
122.8.0	123.4.0	123.0.0	136,17	123.0.0	123.0.0	123.0.0	123.0.0	-	105
13,29	13,13	13,18	116,56	13,63	13,38	13,25	13,00	13,25	106
122.1.10	116.17.8	111.16.6	123,79	113.0.0	113.0.0	112.0.0	108.0.0	108.0.0	107
14,24	13,64	13,85	122,49	14,25	13,88	13,63	14,00	13,63	108
119.7.4	119.3.2	130.19.4	144,98	-	138.0.0	130.10.0	127.0.0	127.0.0	109
110,80	106,12	112,01	124,30	110,15	113,70	113,20	111,00	111,15	110
13,88	13,75	13,88	122,75	13,88	13,88	13,88	13,88	13,88	111
70.16.2	73.3.1	75.5.6	83,33	76.10.0	76.0.0	74.10.0	73.10.0	72.15.0	112
nom.	nom.	-	-	-	-	-	-	-	113
2,75	-	2,75	320,01	-	2,75	2,75	2,75	-	114
235.2.9	233.7.8	234.18.0	264,22	235.0.0	235.0.0	235.0.0	235.0.0	235.0.0	115
245.0.0	237.19.7	244.12.6	275,15	245.0.0	245.0.0	245.0.0	245.0.0	245.0.0	116
13,00	13,12	13,13	116,12	13,13	13,13	13,13	13,13	13,13	117
90.0.0	88.13.4	88.1.2	97,48	88.0.0	89.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0	118
14,00	14,00	14,00	123,81	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	119
97.1.7	93.10.6	97.6.0	107,71	93.10.0	97.10.0	101.0.0	101.0.0	102.0.0	120
11,15	11,25	11,76	104,00	12,00	12,00	11,78	11,70	12,05	121
12,10	-	-	-	-	-	-	-	-	122
35.7.1	35.7.6	-	-	-	-	-	-	-	123
66,80	68,73	70,00	40,78	69,60	70,10	70,10	70,20	70,20	124
37.9.8	37.12.6	-	-	-	-	-	-	-	125
7 438	7 525	8 075	51,84	7 825	7 925	8 175	8 375	8 375	126

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1963	1964
				Originalwährung	
	<u>Wolle</u>				
127	Schweiß-, 64's, ab Lager Groß-Boston, erstnot. Monat	New York	cts je lb	136,7	137,3
128	Low Crossbred-, argent., Vs 50/52, ungerein. in bond	New York	cts je lb	83,57	101,77
129	Lincoln wethers, greasy	Bradford	d je lb	56,73	67,16
130	Lincoln hogs, greasy	Bradford	d je lb	58,56	67,15
131	Schweiß-, Type 78, erstnot. Monat	Sydney	dA je lb	124,92	125,65
132	Merino-, 64's, ab Versteigerungsraum	Australien	dA je lb	128,77	126,72
133	Merino-, 3 inches, 64's, im Fell	Melbourne	dA je lb	52,46	52,52
134	Crossbred-, 3 1/2 inches, 56-60's, im Fell	Melbourne	dA je lb	47,60	48,69
135	Kammzüge, Tops 64's, Bradford "B", erstnot. Monat	London	d je lb	115,99	114,26
136	Kammzüge, ab belg. Lager, erstnot. Monat	Antwerpen	bfrs je kg	151,25	154,49
	<u>Baumwolle</u>				
137	middling upland, 1 inch, loco	New York	cts je lb	35,40	34,30
138	amerik. middling, 1 inch, loco	Liverpool	d je lb	23,63	23,42
139	Wenoufi, sehr gute Qualität, Exportpreis fob	Alexandria	Tal. je 99,05 lbs	91,45	108,31
140	Kontrakt Nr. 5, loco	Sao Paulo	Crz je 15 kg	4205,85	8371,20
141	pakistanische 289 F. SG spot	Karachi	Rupien je 37,32 kg	92,73	92,46
142	Mischkontrakt 1 1/16 inch., erstnotierter Monat	Bremen	DM je 100 kg	259,60	259,50
	<u>Rohseide</u>				
143	jap., weiß, 20 - 22 denier "AA", Kassapreis	New York	\$ je lb	7,10	5,67
144	gelb, 20 - 22 denier, extra, Exportnotierung	Mailand	Lire je kg	11 132	7 928
145	gelb, 20 - 22 denier, "A", extra, Kassapreis	Yokohama	Yen je kg	5 574	4 364a)
	<u>Viskose-Reyon</u>				
146	150/40 denier, matt FVPr. fr. Empf. Stat.	BR-Deutschland	DM je kg	7,00	7,00
147	150/40 denier, glänzend, auf Kegelspulen, fob	Ver. Staaten	cts je lb	82,00	82,00
148	150/40 denier, glänzend, auf Spinnkuchen	Ver. Königreich	d je lb	61,50	61,70
149	150/36 denier, glänzend, versteuert, auf Spinnk.	Mailand	Lire je kg	1 064	1 076
	<u>Viskose-Zellwolle</u>				
150	1,5-3 den., 1,5-2 inches, fob	Ver. Staaten	cts je lb	27,20	28,00
151	"Fibro", - 4 1/2 den., versch. Längen, 14 Tg. netto Ks.	Ver. Königreich	d je lb	22,78	23,75
	<u>Protein-Stapelfaser</u>				
152	"Fibrolane", Wolltyp, ab 1 1/2 den., versch. Längen	Ver. Königreich	d je lb	42,00	42,00
	<u>Nylon-Stapelfaser</u>				
153	1,5 den., 1 1/8 - 4 1/2 inches, halbmatt, fob	Ver. Staaten	cts je lb	124,00	120,50
154	BNS, 3 - 10 den., Kassapreis, ab Werk	Ver. Königreich	d je lb	109,00	104,25
	<u>Schwungfläche</u>				
155	flämischer "HC", Nasserröste, Exportpreis, fr. Grenze	Courtrai	bfrs je 100 kg	4 354	5 325
156	flämischer "LDC", Tauröste, Exportpreis, frei Grenze	Courtrai	bfrs je 100 kg	3 221	3 583
157	holländ. "TRH", Tauröste, Exportpreis, frei Grenze	Rotterdam	hfl je 100 kg	227,71	238,38
158	weißholländer "WD", Exportpreis, frei Grenze	Rotterdam	hfl je 100 kg	245,00	260,33
	<u>Rohhanf</u>				
159	Lungo taglio E.M.P., verpackt, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	35 708	33 870
160	Secondo basso, Bologna, cif UK	London	£ je 2240 lbs	253.17.6	246.13.4
	<u>Manihahanf</u>				
161	Davao 1, cif	New York	cts je lb	22,62	23,44
162	Non Davao J 2, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	129.11.10	129.3.11
163	Non Davao S 2, versteuert, cif Kontinent	Frankreich	FF je kg	2,14	2,24
	<u>Sisal</u>				
164	ostafrikanischer I, cif	New York	cts je lb	18,45	17,15
165	brasilianischer II, cif	New York	cts je lb	17,95a)	15,04a)
166	ostafrikanischer I, cif UK	London	£ je 2240 lbs	145.12.10	133.13.6
167	portugiesischer, versteuert, cif	Frankreich	FF je kg	1,92	1,76
	<u>Robuste</u>				
168	indische, LJA Firsts, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	110.16.5	121.0.10
169	pakistanische, First marks, loco	Chittagong	Rupien je 400 lbs	209,84a)	239,91
170	indische, Dundee Daisee 2-3, loco	Kalkutta	Rupien je 400 lbs	220,70	234,09
171	indische, First Grade, cif ital. Häfen	Mailand	£ je 2240 lbs	111.12.9	121.5.11

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1965				Januar 1966					
November	Dezember	Januar 1966		7	14	21	28	4	
Originalwährung			umger. in DM je 100 kg	Originalwährung					
127,6	130,4	132,1	1 168,31	131,1	131,3	130,7	132,2	131,4	127
47,94	48,00	48,50	501,12	48,00	48,00	49,00	49,00	49,00	128
53,00	53,00	52,50	542,45	53,00	53,00	52,00	52,00	52,00	129
116,17	115,73	115,73	952,52	117,10	115,90	115,50	115,60	117,10	130
119,00	117,50	118,67	976,72	119,00	119,00	119,00	118,00	119,00	131
47,81	48,00	49,67	408,81	51,00	51,00	49,00	49,00	49,00	132
44,13	44,00	43,67	359,43	45,50	45,50	45,50	41,50	42,50	133
105,63	105,59	106,99	1 105,45	107,55	108,65	105,90	106,40	105,55	134
136,70	139,92	140,71	1 135,81	143,00	141,75	139,50	139,00	139,00	135
31,65	31,37	31,42	277,87	31,40	31,40	31,40	31,45	31,45	136
22,41	22,20	22,20	229,38	22,20	22,20	22,20	22,20	22,20	137
107,00	108,00	108,50	-	108,50	108,50	108,50	108,50	108,50	138
14 750	15 500	15 400	187,23	15 400	15 400 ^{a)}	15 400	15 400	15 400	139
90,20	94,20	97,18	218,73	100,00	98,00	-	94,85	95,00	140
253,90	251,30	251,00	251,00	250,90	251,00	251,20	250,80	250,30	141
7,11	7,32	7,72	6 827,40	7,57	7,48	7,73	8,18	8,03	142
9 433	9 675	10 400	6 676,80	-	-	-	10 400	10 500	143
5 436	5 599	6 023	7 028,84	5 870	5 740	6 145	6 280	6 180	144
-	-	-	-	-	-	-	-	-	145
87,00	87,00	87,00	769,41	87,00	87,00	87,00	87,00	87,00	146
62,50	62,50	62,50	645,77	62,50	62,50	62,50	62,50	62,50	147
1 126	1 126	1 126	722,89	1 126	1 126	1 126	1 126	1 126	148
28,00	28,00	28,00	247,63	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	149
23,75	23,75	23,75	245,39	23,75	23,75	23,75	23,75	23,75	150
45,00	45,00	45,00	464,95	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00	151
118,00	118,00	118,00	104,36	118,00	118,00	118,00	118,00	118,00	152
96,00	96,00	96,00	98,86	96,00	96,00	96,00	96,00	96,00	153
5 500	5 500	5 500	443,96	5 500	5 500	5 500	5 500	5 500p	154
3 300	3 200	3 200	258,30	3 200	3 200	3 200	3 200	3 200p	155
222,50	222,50	222,50	246,92	222,50	222,50	222,50	222,50	222,50p	156
250,00	250,00	250,00	277,44	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00p	157
39 880	39 880	39 880	256,03	39 880	39 880	39 880	39 880	39 880	158
-	-	-	-	-	-	-	-	-	159
23,13	22,75	22,75	201,20	22,75	22,75	22,75	22,75	22,75	160
102.10.0	100.4.0	103.10.0	114,58	99.0.0	105.0.0	105.0.0	105.0.0	105.0.0	161
2,04	1,97	1,92	157,15	1,94	1,92	1,92	1,89	1,88	162
10,85p	10,85	10,87	96,13	10,85	10,85	10,85	10,90	10,90	163
-	-	9,00	79,59	-	-	9,00	9,00	9,00	164
81.8.3	81.13.10	84.0.0	92,99	84.0.0	84.0.0	84.0.0	84.0.0	84.0.0	165
1,06	1,08	-	-	-	-	-	-	1,06	166
122.0.0	128.15.0	139.15.7	154,74	-	-	140.0.0	140.0.0	-	167
-	-	-	-	-	-	-	-	-	168
314,77	353,61	351,25	162,62	345,00	355,00	355,00	345,00	345,00	169
122.2.6	125.7.6	132.8.0	146,57	129.10.0	129.10.0	129.10.0	136.0.0	137.10.0	170
									171

Lfd Nr.	Ware	Herkort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1963	1964
				Originalwährung	
	<u>Rindshäute</u>				
172	Kuh-, leichte Packer-, naßges., erstnot. Monat	New York	cts je lb	11,60	11,22
173	Stier-, Packer-, über 58 lbs schwer	Chicago	cts je lb	11,25	10,36
174	Frigorificos, schwere Ochsen, 25 kg, gesalzen, cif UK	London	d je lb	13,27	13,69
175	B.A. Americanos, trocken-gesalzen, cif UK	London	d je lb	17,36	17,47
176	Kap-, trocken, 18 - 22 lbs, 1. Qualität, cif UK	London	d je lb	18,16	16,83
	<u>Kalbfelle</u>				
177	Collector, 9 - 12 lbs, ungeschoren	New York	\$ je Fell	4,90	5,04
178	Firsts, unter 8 lbs	Manchester	d je lb	34,14a)	35,37
	<u>Naturkautschuk</u>				
179	RSS I, frei Fahrzeug, ex dock	New York	cts je lb	26,82	25,82
180	RSS I, cif Kontinent, erstnot. Monat	London	d je lb	21,47	20,54
181	RSS I, in Ballen, Erz.-VPr., Terminlfg., fob	Singapur	MZ-cts je lb	72,51	68,49
	<u>Kunstkautschuk</u>				
182	Butadien/Styren "S 1500", Grundprs.	Ver. Staaten	cts je lb	23,00	23,00
183	Neoprene "GN-A", Grundpreis	Ver. Staaten	cts je lb	41,00	41,00
184	Butadien/Styren "1500", Grundpreis	Ver. Königreich	d je lb	19,56	19,38
185	Butyl, unverst., frei Waggon ab Importhafen	Frankreich	FF je kg	2,71	2,71
186	S. B. R. 1500, Mengen von 10 t, frei Werk	Mailand	Lire je kg	308,50	289,58
	<u>Steinkohle</u>				
187	Anthrazit Stove, ab Zeche	Pennsylvanien	\$ je 2000 lbs	13,72	14,78
188	Gasflam-, Stücke, ab Zeche Ruhrrevier	BR-Deutschland	DM je 1000 kg	66,70	68,50
189	Fett-, 50/80 mm, ab nordfranz. Zeche	Frankreich	FF je 1000 kg	76,63	78,00
190	Flamm-, polnische, 40/80 mm, in Wagenladungen	Mailand	Lire je 1000 kg	13 508	14 313
	<u>Koks</u>				
191	Hütten-, fob Ofen, Standard	Connelsville	\$ je 2000 lbs	15,25	15,25
192	Hütten-, fob Ofen, Nordostküste	Durham	s.d. je 2240 lbs	177,6	177,6
193	Hütten-, über 90 mm, grob, ab nordfranz. Zeche	Frankreich	FF je 1000 kg	100,00	100,00
194	Hütten-, 40 - 70 mm, in Wagenladungen	Mailand	Lire je 1000 kg	19 354	19 892
	<u>Erdöl</u>				
195	Pennsylvanien, 44,6° Bè, ab Bohrfeld	Bradford/USA	\$ je 42 gals	4,63	4,48
196	Venezuela, Tia Juana Medium, 26-26,9° Bè, fob Amuay	Venezuela	\$ je 42 gals	2,33	2,30
197	Aramco, 36-36,9° Bè, fob Ras Tanura	Saudi Arabien	\$ je 42 gals	1,84	1,84
198	Kirkuk, 36-36,9° Bè, fob Tripoli/Libanon	Irak	\$ je 42 gals	2,21	2,21
199	Iran, 34-34,9° Bè, fob Abadan	Iran	\$ je 42 gals	1,73	1,73
200	Kuweit, 31-31,9° Bè, fob Mina-al-Ahmadi	Kuweit	\$ je 42 gals	1,59	1,59
201	Algerien, 40° Bè, fob Bougie	Algerien	\$ je 42 gals	2,33	2,35
202	Zelten, 39-39,9° Bè, fob Marsa el Brega	Libyen	\$ je 42 gals	2,21	2,21
	<u>Benzin</u>				
203	80 Oktan "R", regulär, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	7,35	6,99
204	98 Oktan "R", premium, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	10,92	10,75
205	90 Oktan "R", fob Abadan	Iran	cts je gallon	8,83	8,40
	<u>Dieselloil</u>				
206	53-57 Dieselindex, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	8,33	7,62
207	53 Dieselindex Min., fob Abadan	Iran	cts je gallon	8,09	7,60
208	Marine-, ex wharf UK	Ver. Königreich	s.d. je 2240 lbs	194.11 1/4	195,6
209	Marine-, fob Abadan	Iran	\$ je 42 gals	3,00	2,93
	<u>Heizöl</u>				
210	schwer, Grad C, Exportpreis fob	Aruba	\$ je 42 gals	2,00	2,00
211	schwer, Grad C, fob	New York Harbor	\$ je 42 gals	2,51	2,51
212	leicht, Nr. 2, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	7,93	7,32
213	leicht, Nr. 2, fob Abadan	Iran	cts je gallon	7,69	7,20
	<u>Eisenerz</u>				
214	Bessemer, Mesabi, 51,5 % Fe, ab Kai	US Lake Superior	\$ je 2240 lbs	10,80	10,73
215	Pellets, Taconite, ab Kai	US Lake Superior	\$ je 2240 lbs	13,25	13,25

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1965				Januar 1966			Februar 1966		
November	Dezember	Januar 1966		7	14	21	28	4	
Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung					
15,12	17,91	20,21	178,73	20,05	20,40	19,70	19,65	21,80	172
16,05	15,75	17,07	150,96	16,13	17,38	17,06	17,63	17,13	173
16,50	16,75	18,10	187,01	16,75	17,25	18,50	18,75	19,25	174
21,00	21,00	21,90	226,28	21,50	21,50	22,00	22,00	23,00	175
17,75	17,75	19,35	199,93	17,75	18,00	20,00	20,00	21,00	176
6,50	6,50	6,70	564,32	6,50	6,75	6,75	6,75	6,75	177
55,78	58,00	58,00	597,31	-	-	-	58,00	58,00	178
24,39	24,35	24,92	220,39	25,00	24,75	24,75	25,00	25,25	179
19,99	20,59	20,68	213,67	20,90	20,81	20,72	20,60	21,00	180
68,08	70,26	70,21	202,25	70,63	70,32	70,13	69,75	70,50	181
23,00	23,00	23,00	203,41	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	182
41,00	41,00	41,00	362,60	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00	183
19,00	19,00	19,00	195,95	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	184
2,71	2,71	2,71	221,81	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	185
277,00	277,00	277,00	177,83	277,00	277,00	277,00	277,00	277,00	186
13,75	13,83	13,96	6,17	13,88	13,88	14,13	14,13	14,13	187
71,50	71,50	71,50	7,15	71,50	71,50	71,50	71,50	71,50	188
78,00	78,00	78,00	6,38	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00	189
13 779	14 050	14 050	9,04	14 050	14 050	14 050	14 050	14 050	190
15,25	15,25	15,25	6,74	15,25	15,25	15,25	15,25	15,25	191
191,0	191,0	191,0	10,56	191,0	191,0	191,0	191,0	191,0	192
100,00	100,00	100,00	8,18	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	193
20 375	20 375	20 375	13,05	20 375	20 375	20 375	20 375	20 375	194
4,48	4,48	4,48	11,29)	4,48	4,48	4,48	4,48	4,48	195
2,30	2,30	2,30	5,79)	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	196
1,84	1,84	1,84	4,65)	1,84	1,84	1,84	1,84	1,84	197
2,21	2,21	2,21	5,57)	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	198
1,73	1,73	1,73	4,36)	1,73	1,73	1,73	1,73	1,73	199
1,59	1,59	1,59	4,01)	1,59	1,59	1,59	1,59	1,59	200
2,35	2,35	2,35	5,92)	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35	201
2,21	2,21	2,21	5,57)	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	202
6,60	6,60	6,60	6,98)	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60	203
10,40	10,40	10,40	14,82)	10,40	10,40	10,40	10,40	10,40	204
8,40	8,40	8,40	8,89)	8,40	8,40	8,40	8,40	8,40	205
6,60	6,60	6,60	6,99)	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60	206
7,00	7,00	7,00	7,41)	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	207
.	.	.	.)	.	.	.	.	.	208
2,75	2,75	2,75	6,93)	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75	209
2,00	2,00	2,00	5,04)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	210
2,49	2,51	2,51	6,28)	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51	211
6,30	6,30	6,30	6,67)	6,30	6,30	6,30	6,30	6,30	212
6,60	6,60	6,60	8,98)	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60	213
10,70	10,70	10,70	4,23	10,70	10,70	10,70	10,70	10,70	214
13,25	13,25	13,25	5,24	13,25	13,25	13,25	13,25	13,25	215

Lfd. Nr.	Ware	Marktort	Nährungs- und Mangeneinheit	Jahr	
				1963	1964
				Originalwährung	
	noch: <u>Eisenerz</u>				
216	schwed. Pellets, 68 % Fe min., ab Atl.-Häfen	New York	\$ je 2240 lbs	14,85	14,00
217	brasilian., 68 - 69 % Fe, ab Atl.-Häfen	New York	\$ je 2240 lbs	11,20	10,40
218	Kiruna D, 60 % Fe, 1,8 % P, cif Rotterdam	Schweden	skr je 1000 kg	52,50	52,50
219	Minette, 32 % Fe, kalkhaltig, ab Grube La Mouriére	Frankreich	FF je 1000 kg	16,30	14,80
	<u>Hämatit-Gießereieisen</u>				
220	2 % bis 2,5 % Si, 0,08-0,12 % P, Frachtl. Oberhausen-Wes	BR-Deutschland	DM je 1000 kg	265,80	247,22
221	2 % Si, 0,03-0,05 % P, ab 10 lts, fr. Käufer	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	25.1.6	24.6.0
222	2,5- 3 % Si, 0,08 - 0,12 % P, Frachtl. Longwy	Frankreich	FF je 1000 kg	348,20	337,00
223	2,5- 3 % Si, 0,06 - 0,08 % P, Frachtl. Monceau	Belgien	bfrs je 1000 kg	3 455	3 455
224	0,08-0,12 % P, frei Wagen Mailand	Mailand	Lire je 1000 kg	42 060	41 000
	<u>Stahlschrott</u>				
225	schwerer Schmelz- I, frei Käufer	Pittsburgh	\$ je 2240 lbs	26,93	34,75
226	schwerer, in 500-lts-Ladungen, N.O.-Küste	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	11.8.3	11.8.3
227	schwerer, Siemens-Martin, frei Verbraucher	Belgien	bfrs je 1000 kg	1 565	1 771
228	schwerer, 150 x 50 x 50, kompl. Wagenldg. Ankpr.	Frankreich	FF je 1000 kg	94,00	95,68
229	schwerer, 150 x 50 x 50, frei Wagen, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	2 078	2 063
	<u>Halbzeug</u>				
230	Walzknüppel, Bessemer-Güte, Inlandspreis, ab Werk	Pittsburgh	\$ je 2000 lbs	81,00	84,00
231	Walzknüppel, Thomas-Güte, in 100-lts-Ladungen	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	32.10.6	32.2.9
232	Vorblöcke, Thomas-Güte, Frachtlage Thionville	Frankreich	FF je 1000 kg	367,40	367,40
233	Walzknüppel, Thomas-Güte, Frachtlage Clabecq	Belgien	bfrs je 1000 kg	3 750	37 50
	<u>Walzdraht</u>				
234	Bessemer-Güte, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	6,63	6,63
235	5,5 mm, Thomas-Güte, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	78,19	91,53
	<u>Stabstahl</u>				
236	warmgewalzt, Bessemergüte, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	6,50	6,69
237	rounds + squares, 5/8-2 3/4", Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	41.12.6	41.12.6
238	Betonrundstahl, Thomas-Güte, Exportprs. fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	73,69	82,49
239	Rundstahl, SM-Güte, 3/4-1", Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	83,79	84,96
	<u>Formstahl</u>				
240	Winkel und Träger, Bessemergüte, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,77	5,93
241	Winkel und Träger, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	38.12.6	37.13.3
242	Winkel und Träger, Thomasgüte, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	76,05	83,24
243	Träger, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	89,21	90,68
	<u>Grobbleche</u>				
244	Behälter-, warmgewalzt, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,44	5,63
245	3/16 inch und stärker, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	41.12.0	42.17.10
246	3/8 inch und stärker, Thomasgüte, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	83,60	105,76
247	1/8" x 4 ft x 8 ft, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	113,20	113,00
	<u>Feinbleche</u>				
248	18 gauge, warmgewalzt, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,32	5,38
249	20 gauge, kaltgewalzt, SPO, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	109,76	122,03
	<u>Heißblech</u>				
250	feuerverzinkt, 1,25 lbs-Auflage, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 107 lbs	10,87	10,87
251	feuerverzinkt, 1,25 lbs-Auflage, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	205,00	205,00
	<u>Gezogener Draht</u>				
252	Blank- und Nageldraht, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	.	100,05
253	Blank- und Nageldraht, Exportgrundpreis	New York	\$ je 100 lbs	8,18	8,18
	<u>Elektrolyt-Kupfer</u>				
254	Drahtbarren, Grubenhüttenpreis, fr. Verbr.-Werk	Ver. Staaten	cts je lb	31,00	32,35
255	Drahtbarren, Exportpreis fas	New York	cts je lb	28,54	31,11
256	Drahtbarren, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	234.5.5	351.1.4
257	Drahtbarren, Erlösnotiz, cif europ. Häfen	London	£ je 2240 lbs	234.14.6	253.12.9
258	Drahtbarren, Grundpreis, ab Werk, unverst.	Belgien	bfrs je kg	32,25	34,00
259	Drahtbarren, 99,9 % Cu, ab Werk	Mailand	Lire je kg	451,30	535,84

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1965				Januar 1966					
November	Dezember	Januar 1966		7	14	21	28	4	
Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung					
14,00	14,00	14,00	5,51	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	216
10,40	10,40	10,40	4,10	10,40	10,40	10,40	10,40	10,40	217
52,50	52,50	...	-	...	...	...	...	...	218
13,80	13,80	13,80	11,29	13,80	13,80	13,80	13,80	13,80	219
243,50	243,50	243,50	24,35	243,50	243,50	243,50	243,50	243,50	220
24.1.6	24.1.6	24.1.6	26,56	24.1.6	24.1.6	24.1.6	24.1.6	24.1.6	221
337,00	337,00	337,00	27,52	337,00	337,00	337,00	337,00	337,00	222
3 455	3 455	3 455	27,89	3 455	3 455	3 455	3 455	3 455	223
42 000	42 000	42 000	26,96	42 000	42 000	42 000	42 000	42 000	224
31,68	33,02	33,62	13,27	33,50	33,50	33,50	34,00	34,00	225
11.8.3	11.8.3	11.8.3	12,59	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3	226
1 581	1 575	1 575	12,71	1 575	1 575	1 575	1 575	1 575	227
89,50	89,50	89,50	7,33	89,50	89,50	89,50	89,50	84,50	228
2 100	2 000	1 975	12,68	2 000	2 000	1 950	1 950	1 950	229
84,00	84,00	84,00	37,14	84,00	84,00	84,00	84,00	84,00	230
32.0.6	32.0.6	32.0.6	35,34	32.0.6	32.0.6	32.0.6	32.0.6	32.0.6	231
367,40	367,40	367,40	30,07	367,40	367,40	367,40	367,40	367,40	232
3 750	3 750	3 750	30,27	3 750	3 750	3 750	3 750	3 750	233
6,53	6,53	6,53	57,75	6,53	6,53	6,53	6,53	6,53	234
80,33	78,50	79,89	32,05	78,50	78,50	81,00	81,00	81,00	235
6,69	6,69	6,69	59,17	6,69	6,69	6,69	6,69	6,69	236
41.0.0	41.0.0	41.0.0	45,25	41.0.0	41.0.0	41.0.0	41.0.0	41.0.0	237
71,39	74,06	75,33	30,22	74,00	74,50	76,00	76,50	76,50	238
88,00	89,00	81,00	32,49	81,00	81,00	81,00	81,00	81,00	239
5,93	5,93	5,93	52,44	5,93	5,93	5,93	5,93	5,93	240
41.10.0	41.10.0	41.10.0	45,79	41.10.0	41.10.0	41.10.0	41.10.0	41.10.0	241
72,50	74,13	74,92	38,08	74,25	74,50	76,00	75,00	75,00	242
98,00	101,00	90,00	36,10	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	243
5,63	5,63	5,63	49,79	5,63	5,63	5,63	5,63	5,63	244
43.5.0	43.5.0	43.5.0	47,73	43.5.0	43.5.0	43.5.0	43.5.0	43.5.0	245
80,75	84,44	84,61	33,94	84,00	83,50	85,00	85,50	85,00	246
106,00	103,00	90,00	36,10	90,00	90,00	90,00	90,00	.	247
5,38	5,38	5,38	47,58	5,38	5,38	5,38	5,38	5,38	248
101,44	103,88	105,33	42,25	104,00	106,00	106,00	106,00	106,00	249
10,87	10,87	10,87	89,61	10,87	10,87	10,87	10,87	10,87	250
204,00	204,00	204,00	81,83	204,00	204,00	204,00	204,00	204,00	251
90,06	87,25	88,28	35,41	88,50	88,50	88,50	88,50	88,50	252
8,08	8,08	8,08	71,46	8,08	8,08	8,08	8,08	8,08	253
36,53	36,00	36,00	317,84	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	254
38,59	38,67	41,99	369,41	41,75	41,88	42,50	43,28	42,00	255
532.4.7	550.1.2	659.10.0	730,09	575.0.0	594.0.0	622.5.0	657.0.0	662.10.0	256
316.15.4	313.14.6	344.8.10	381,30	344.14.8	343.17.8	340.4.2	361.1.1	343.15.5	257
41,60	41,60	46,00	371,31	46,00	46,00	46,00	46,00	46,00	258
791,25	803,50	882,50	566,57	855,00	870,00	885,00	920,00	952,50	259

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mangeneinheit	Jahr	
				1963	1964
				Originalwährung	
	<u>Blei</u>				
260	Grad A und B, 99,73 - 99,85 % Pb, Inlandspreis	New York	cts je lb	11,14	13,60p
261	Virgin brands, common grades	Montreal	kan. cts je lb	11,04	13,42p
262	Weich-, raff., 99,97 % Pb, Kassaprs., Übern.i.Lagerh.	London	£ je 2240 lbs	63,8.8	101.0.9
	<u>Zink</u>				
263	Prime Western, Inlandspreis	East St. Louis	cts je lb	12,00	13,56p
264	Prime Western	Montreal	kan. cts je lb	12,21	13,47p
265	98 % Zn, Ingots, Kassaprs., Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	76.15.4	117.17.9
266	Good ordinary brands, Grundpreis ab Werk	Belgien	bfrs je kg	16,87	16,77
	<u>Zinn</u>				
267	malaiisches, ab Werk Penang	Singapur	M\$ je 60,479 kg	455,55	620,49
268	Straits, 99,8 % Sn, loco	New York	cts je lb	116,05	157,56
269	99,75 % Sn, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	909.17.4	1236.18.1
	<u>Nickel</u>				
270	Elektro-Kathoden, 99 % Ni, fob Pt. Colborne	New York	cts je lb	79,00	79,00
271	raffiniert, frei Käufer UK	London	£ je 2240 lbs	642.0.0	642.0.0
272	Anodenschrott, freier Marktpreis	London	£ je 2240 lbs	594.10.3	609.15.0
	<u>Aluminium</u>				
273	ab 99,5 % Al, Ingots à 50 lbs, fr. Käuferwerk	New York	cts je lb	22,62	23,71
274	ab 99,5 % Al, Ingots, kanad. u. einheim. frei Käuferwerk	London	£ je 2240 lbs	180.19.9	180.17.8
275	ab 99,5 % Al, Ingots, sonstige Herkünfte, fr. Käuferw.	London	£ je 2240 lbs	161.4.4a)	179.9.9
276	Primär-, 99,5 % Al, Exportpreis frei europ. Käuferwerk	Montreal	US-cts je lb	22,62	23,86
	<u>Quecksilber</u>				
277	in Flaschen, loco	New York	\$ je 76 lbs	189,93	313,08
278	in Flaschen, loco	London	£ je 76 lbs	61.9.7	101.19.1
279	in Flaschen, loco	Mailand	Lire je 34,507 kg	155 282	231 197
	<u>Silber</u>				
280	999/1000, in Barren	New York	cts je 31,103 g	127,91	129,30
281	999/1000, in Barren	London	d je 31,103 g	110,11	111,92
	<u>Gold</u>				
282	1000/1000, in Barren	London	s.d. je 31,103 g	250.67/8	251.35/7
	<u>Platin</u>				
283	raffiniert	New York	\$ je 31,103 g	80,93	88,48
284	raffiniert, kanadisches und südafrikanisches	London	£ je 31,103 g	29.7.5	31.12.4
285	raffiniert, sonstige Herkünfte	London	£ je 31,103 g	27.15.5	45.11.4
	<u>Zement</u>				
286	Portland-, in Säcken, frei N.Y.	New York	\$ je 170,55 kg	3,72	3,56
287	Normal-, Type 730, in Säcken, ab Werk	Mailand	Lire je 100 kg	895,00	895,00
	<u>Holz</u>				
288	Rund-, Tiama, Ghana, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	20.18.0a)	23.8.7a)
289	Rund-, Iroko, Ghana, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	17.6.8a)	21.10.2a)
290	Rund-, Lagos Mahagoni, Ghana, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	25.14.3a)	26.6.1a)
291	Rund-, Iroko, Ø-Preis, Lfg. Elfenbeink., fob	Bingerville	CFA-frs je cbm	9 531	9 500
292	Rund-, Makoré, Ø-Preis, Lfg. Elfenbeink., fob	Bingerville	CFA-frs je cbm	9 656	10 281
293	Rund-, Mahagoni, Ø-Preis, Lfg. Elfenbeink., fob	Bingerville	CFA-frs je cbm	9 417	10 104
294	Rund-, Njangan	Frankreich	FF je cbm	354,16	364,25
295	Rund-, Iroko	Frankreich	FF je cbm	353,75	365,00
296	Schnitt-, Hemlock clears	Frankreich	FF je cbm	595,00	605,42
297	Bretter, Buchen-, slowenische, I. Qual., ab Lager	Mailand	Lire je cbm	71 104	70 000
298	Bretter, Eichen-, slowenische, I. Qual., ab Lager	Mailand	Lire je cbm	98 500	103 230
	<u>Holzschliff</u>				
299	skandin., naß, Kontraktpreis cif Ostküste UK	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	28.10.0	28.15.0
300	weiß, 90/100 trocken, Exportpreis nach UK	Norwegen	nkr je 1016 kg	570	575
301	skandin., Kontraktpreis cif nordw.-europ. Häfen	Schweden	skr je 1000 kg	400,00	403,75
302	import. Tannen-, lufttrocken, frei Bahnstation	Mailand	Lire je 100 kg	6 568	6 700

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1965				Januar 1966			Februar 1966		
November	Dezember	Januar 1966		7	14	21	28	4	
Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung					
16,00	16,00	16,00	141,50	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	260
15,50	15,50	15,50	578,63	15,50	15,50	15,50	15,50	15,50	261
108.11.0	109.4.9	110.5.11	122,10	110.17.6	110.3.9	107.18.9	108.7.6	107.11.3	262
14,50	14,50	14,50	128,24	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	263
14,50	14,50	14,50	118,89	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	264
108.8.2	109.18.4	109.17.6	121,64	110.17.6	110.10.0	109.2.6	108.7.6	108.7.6	265
15,90	15,90	15,90	128,34	15,90	15,90	15,90	15,90	15,90	266
690,62	687,54	704,06	1 521,15	701,63	701,25	701,00 ^{a)}	712,75	710,63	267
177,01	174,34	178,87	1 581,92	177,75	178,25	178,50	178,75	179,75	268
1386.7.11	1404.1.4	1422.7.10	1 574,63	1411.15.0	1420.10.0	1418.10.0	1429.10.0	1433.0.0	269
77,75	77,75	77,75	687,61	77,75	77,75	77,75	77,75	77,75	270
642.0.0	642.0.0	642.0.0	708,38	642.0.0	642.0.0	642.0.0	642.0.0	642.0.0	271
607.10.0	607.10.0	607.10.0	676,31	607.10.0	607.10.0	607.10.0	607.10.0	607.10.0	272
24,50	24,50	24,50	216,67	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	273
196.0.0	196.0.0	196.0.0	216,27	196.0.0	196.0.0	196.0.0	196.0.0	196.0.0	274
176.10.0	176.10.0	171.10.0	189,86	171.10.0	171.10.0	171.10.0	171.10.0	168.10.0	275
24,50	24,50	24,50	216,37	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	276
615,00	530,71	514,76	5 990,08	530,00	515,00	505,00	500,00	485,00	277
191.10.0	200.0.0	194.10.0	6 346,23	200.0.0	200.0.0	200.0.0	178.0.0	178.0.0	278
425 000	400 000	350 000	6 511,72	350 000	350 000	350 000	350 000	350 000	279
129,30	129,30	129,30	166,76)	129,30	129,30	129,30	129,30	129,30	280
111,01	111,01	111,41	167,87) ⁺	111,38	111,38	111,38	111,50	111,50	281
250.55/8	250.9	250.81/8	453,26) ⁺	250.71/4	250.81/4	250.9	250.103/4	250.101/4	282
98,50	98,50	98,50	12,70)	98,50	98,50	98,50	98,50	98,50	283
35.5.0	35.5.0	35.5.0	12,72) ⁺	35.5.0	35.5.0	35.5.0	35.5.0	35.5.0	284
59.7.9	56.0.11	54.13.0	19,76)	55.10.0	55.5.0	55.5.0	51.0.0	51.0.0	285
3,85	3,85	3,85	9,06	3,85	3,85	3,85	3,85	3,85	286
895,00	895,00	895,00	5,75	895,00	895,00	895,00	895,00	895,00	287
24.18.6	24.18.6	24.18.6	275,02	24.18.6	24.18.6	24.18.6	24.18.6	24.18.6	288
16.19.3	16.19.3	16.19.3	187,16	16.19.3	16.19.3	16.19.3	16.19.3	16.19.3	289
26.2.0	26.2.0	26.2.0	287,99	26.2.0	26.2.0	26.2.0	26.2.0	26.2.0	290
8 500	8 500	8 500	138,78)	8 500	8 500	8 500	8 500	8 500	291
12 000	12 000	12 000	195,92)	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000	292
9 750	9 750	9 750	195,00)	9 750	9 750	9 750	9 750	9 750	293
375,00	375,00	275,00	306,14) ⁺	375,00	375,00	375,00	375,00	375,00	294
360,00	360,00	360,00	293,89)	360,00	360,00	360,00	360,00	360,00	295
630,00	630,00	630,00	514,31)	630,00	630,00	630,00	630,00	630,00	296
72 500	72 500	72 500	464,36	72 500	72 500	72 500	72 500	72 500	297
115 000	115 000	115 000	736,58	115 000	115 000	115 000	115 000	115 000	298
30.10.0	30.10.0	30.0.0	336,54	30.0.0	30.0.0	30.0.0	30.0.0	30.0.0	299
610	610	600	336,34	600	600	600	600	600	300
440,00	440,00	432,50	335,57	432,50	432,50	432,50	432,50	432,50	301
6 575	6 575	6 570	421,79	6 575	6 575	6 575	6 575	6 550	302

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Nährungs- und Mongeneinheit	Jahr	
				1963	1964
				Originalwährung	
	<u>Sulfit-Zellstoff</u>				
303	skandin. ungebl., Kontraktpreis, cif Ostküste UK	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	44.5.0	48.0.0
304	ungebleicht und gebleicht	Österreich	S je 100 kg	461,50	461,50
305	ungebl., Kontraktpers., cif nordw.-europ. Häfen	Schweden	skr je 1000 kg	615,00	668,00
306	ungebleicht, Importeur-Verkaufspreis	Mailand	Lire je 100 kg	9 933	10 027
	<u>Azeton</u>				
307	Ladungen ab 10 lts, frei Käufer UK	London	£ je 2240 lbs	66.0.0	64.10.0
308	rein, 99 %, frei Verkäuferlager	Mailand	Lire je kg	81,77	71,58
	<u>Formaldehyd</u>				
309	40 % in Behältern, frei Bahnstation	London	£ je 2240 lbs	31.0.0	28.8.9
310	36 %, frei Großhandelslager	Mailand	Lire je kg	60,00	61,46
	<u>Phenol</u>				
311	90 - 92 %, methanolfrei, in Fässern, ab Werk	New York	cts je lb	12,39	12,25
312	B.P. rein, in 10-lts-Ladungen, frei UK	London	d je lb	16,00	16,00
	<u>Essigsäure</u>				
313	B.P. Eis-, 99-100 %, in 10-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	83.0.0	77.0.5
314	96 - 97 %, technisch rein, frei Großhandelslager	Mailand	Lire je kg	117,08	133,96
	<u>Schwefelsäure</u>				
315	660 B6, in Tanks, ab östliche Werke	New York	\$/ je 2000 lbs	19,35	19,89
316	1680 Tw., ab Werk	London	£ je 2240 lbs	12.0.0	12.0.0
317	Basis 100 %, wasserfrei, frei Großhandelslager	Mailand	Lira je 100 kg	1 950	2 138
	<u>Kupfersulfat</u>				
318	kristallin, in Wagenladungen, ab Werk	New York	\$/ je 100 lbs	12,50	14,07
319	abzüglich 2 % Rabatt, fob	Liverpool	£ je 2240 lbs	79.0.0	91.3.8
320	grob, kristallin, unversteuert, frei Empfänger	Paris	FF je 100 kg	117,75	126,36
321	98-99 %, in Wagenladungen, frei Station Mailand	Mailand	Lire je 100 kg	13 042	14 770
	<u>Salpeter</u>				
322	Chile-, 16 % N, in 6-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	22.15.10	22.0.5
	<u>Schwefels. Ammoniak</u>				
323	21 % N, neutral, in 6-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	19.5.10	19.5.5
324	20-21 % N, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	3 133	3 263
	<u>Superphosphat</u>				
325	18 % P ₂ O ₅ , wasserlöslich, 6-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	13.10.0	13.10.0
	<u>Kalkstickstoff</u>				
326	20-21 % N, in Wagenladungen, ab Lager	Mailand	Lire je 75 kg	3 588	3 660
	<u>Kalidünger</u>				
327	60 % K ₂ O, in 1 cwt-Säcken, ab Importeurlager	London	£ je 2240 lbs	20.7.6	20.13.3
	<u>Terpentin</u>				
328	in galvanisierten Fässern, fob	Savannah	cts je 7,23 lbs	30,96	43,31
329	amerikanisches, ab Lager, unverzollt	London	s.d. je 112 lbs	.	.
	<u>Kunststoffe</u>				
330	Zellulose-Azetat, hellfarbig, ab Werk	New York	cts je lb	40,00	40,00
331	Zellulose-Azetat, "Acetabel" I. Qualität, ab Werk	Frankreich	FF je kg	5,35	5,35
332	Polyäthylen, naturfarben, ab Werk	New York	cts je lb	24,50	24,90
333	Polyäthylen "CCP", hellfarbig, ab Werk	Frankreich	FF je kg	3,25	3,14
334	Polystyren, hellfarbig, ab Werk	New York	cts je lb	17,07	16,30
335	Polystyren "Naxolen", Platten, ab Werk	Frankreich	FF je kg	6,30	6,30
336	Polyester, gen. purpose, ab Werk	New York	cts je lb	32,00	32,00

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1965				Januar 1966			Februar 1966		
November	Dezember	Januar 1966		7	14	21	28	4	
Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung					
50.10.0 461,50 705,00 10 263	50.10.0 461,50 705,00 10 300	48.0.0 705,00 10 190	53,14 54,70 65,42	48.0.0 667,50 10 250	48.0.0 667,50 10 250	48.0.0 667,50 10 150	48.0.0 667,50 10 150	48.0.0 667,50 10 150	303 304 305 306
64.0.0 71,50	64.0.0 72,50	64.0.0 73,50	70,62 47,19	64.0.0 73,50	64.0.0 73,50	64.0.0 73,50	64.0.0 73,50	64.0.0 73,50	307 308
28.0.0 65,00	28.0.0 65,00	28.0.0 65,00	30,90 41,63	28.0.0 65,00	28.0.0 65,00	28.0.0 65,00	28.0.0 65,00	28.0.0 65,00	309 310
12,25 16,00	12,25 16,00	12,25 16,00	108,33 165,32	12,25 16,00	12,25 16,00	12,25 16,00	12,25 16,00	12,25 16,00	311 312
73.0.0 137,50	73.0.0 137,50	73.0.0 137,50	80,55 88,07	73.0.0 137,50	73.0.0 137,50	73.0.0 137,50	73.0.0 137,50	73.0.0 137,50	313 314
24,30 12.16.0 2 150	24,30 12.16.0 2 150	24,30 13.6.6 2 150	107,45 147,51 138,03	24,30 12.16.0 2 150	24,30 12.16.0 2 150	24,30 13.17.0 2 150	24,30 13.17.0 2 150	24,30 13.17.0 2 150	315 316 317
15,75 130.15.0 147,35 23 342	15,50 130.15.0 176,84 23 750	15,50 144.6.4 147,35 24 250	137,08 159,76 120,60 155,69	15,50 130.15.0 147,35 24 250	15,50 130.15.0 147,35 24 250	15,50 156.15.0 147,35 24 250	15,50 156.15.0 147,35 24 250	15,50 156.15.0 147,35 25 000	318 319 320 321
22.5.0 19.9.3 3 430	22.13.0 19.12.0 3 470	22.15.0 19.6.3 3 510	25,19 21,38 22,53	22.13.0 19.15.6 3 510	22.13.0 19.15.6 3 510	22.13.0 19.15.6 3 510	22.13.0 19.15.6 3 510	23.3.0 19.19.0 3 550	322 323 324
15.0.0 3 810	15.0.0 3 850	15.2.6 3 910	16,74 33,47	15.0.0 3 910	15.0.0 3 910	15.0.0 3 910	15.0.0 3 910	15.12.6 3 950	325 326
20.9.5 56,50 80.0	21.7.0 56,33 80.4 1/2	21.8.8 56,42 80.10 1/2	23,73 69,01 89,53	21.7.0 56,50 80.6	21.7.0 56,00 80.6	21.7.0 56,75 80.6	21.7.0 56,75 82.0	21.15.0 56,63 88.0	327 328 329
40,00 5,35 25,00 3,10 15,00 6,30 32,00	40,00 5,35 25,00 3,10 15,00 6,30 32,00	40,00 5,35 25,00 3,10 15,00 6,30 32,00	352,82 436,74 220,51 253,07 132,31 514,31 282,26	40,00 5,35 25,00 3,10 15,00 6,30 32,00	40,00 5,35 25,00 3,10 15,00 6,30 32,00	40,00 5,35 25,00 3,10 15,00 6,30 32,00	40,00 5,35 25,00 3,10 15,00 6,30 32,00	40,00 5,35 25,00 3,10 15,00 6,30 32,00	330 331 332 333 334 335 336